



# **B2236-Drucker**

---

## **Benutzerhandbuch**

**Juli 2022**

**[www.lexmark.com](http://www.lexmark.com)**

---

Gerätetyp:

1400

Modell:

438

# Inhalt

- Sicherheitshinweise.....5**
  - Konventionen..... 5
  - Produktaussagen..... 5
  
- Informationen zum Drucker..... 8**
  - Ermitteln von Druckerinformationen.....8
  - Ermitteln der Seriennummer des Druckers..... 9
  - Druckerkonfiguration..... 10
  - Verwenden des Bedienfelds.....10
  - Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte.....11
  - Auswählen des Papiers..... 11
  
- Einrichten, Installieren und Konfigurieren..... 17**
  - Auswahl eines Druckerstandorts..... 17
  - Anschließen von Kabeln.....18
  - Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien..... 19
  - Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware..... 22
  - Arbeiten im Netzwerk..... 25
  - Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen..... 28
  
- Sichern des Druckers..... 29**
  - Löschen des DruckerSpeichers.....29
  - Wiederherstellen der Werksvorgaben.....29
  - Hinweis zu flüchtigem Speicher.....29
  
- Print..... 30**
  - Von einem Computer aus drucken.....30
  - Drucken über ein Mobilgerät..... 30
  - Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge.....32
  - Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen..... 33
  - Drucken von Schriftartmusterlisten..... 34
  - Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien..... 34
  - Abbrechen eines Druckauftrags..... 34
  - Anpassen des Tonerauftrags.....34

---

<b>Verwenden der Druckermenüs.....</b>	<b>35</b>
Menüzuordnung.....	35
Gerät.....	35
Print.....	42
Papier.....	46
Netzwerk/Anschlüsse.....	48
Sicherheit.....	60
Berichte.....	63
Fehlerbehebung.....	64
<b>Wartung des Druckers.....</b>	<b>65</b>
Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile.....	65
Materialbenachrichtigungen konfigurieren.....	65
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	65
Anzeigen von Berichten.....	66
Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.....	66
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.....	67
Reinigen des Druckers.....	72
Sparen von Energie und Papier.....	73
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort.....	73
Transportieren des Druckers.....	74
<b>Beheben eines Problems.....</b>	<b>75</b>
Druckqualitätsprobleme.....	75
Druckprobleme.....	76
Der Drucker reagiert nicht.....	103
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	104
Probleme mit Verbrauchsmaterial.....	107
Beseitigen von Staus.....	108
Probleme mit der Papierzufuhr.....	114
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	117
<b>Recyclen und Entsorgen.....</b>	<b>118</b>
Recycling von Lexmark Produkten.....	118
Recycling der Verpackung von Lexmark.....	118

**Hinweise..... 119**

**Index..... 127**

# Sicherheitshinweise

## Konventionen

**Hinweis:** Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

**Warnung:** Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

**VORSICHT:** *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:



**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.



**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.



**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.



**VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.



**ACHTUNG—BEWEGLICHE TEILE** Weist auf das Risiko von Verletzungen und Abschürfungen durch sich drehende Teile hin.

## Produktaussagen



**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.



**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.



**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.



**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:
- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
  - Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  - Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
  - Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
  - Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
  - Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
  - Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
  - Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
  - Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
  - Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
  - Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
  - Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
  - Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

-  **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.
-  **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.
-  **ACHTUNG—BEWEGLICHE TEILE** Um das Risiko von Verletzungen und Abschürfungen zu vermeiden, halten Sie Ihre Hände von sich bewegenden Teilen in Bereichen fern, die mit diesem Hinweis gekennzeichnet sind. Verletzungen durch sich bewegende Teile treten unter Umständen im Bereich von Zahnrädern und anderen sich drehenden Teilen auf.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.**

# Informationen zum Drucker

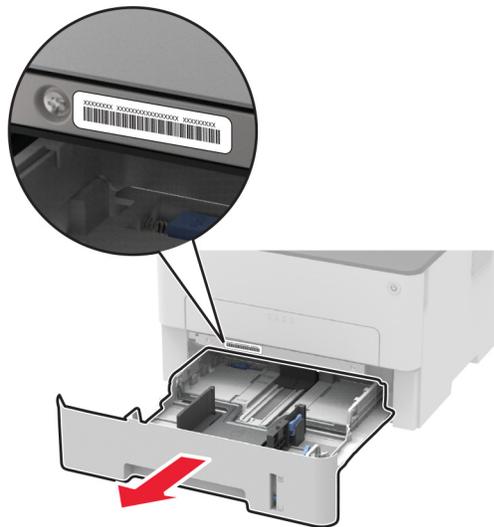
## Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen zur Ersteinrichtung	Siehe Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckersoftware</li> <li>• Drucker- oder Faxtreiber</li> <li>• Drucker-Firmware</li> <li>• Dienstprogramm</li> </ul>	Besuchen Sie die Seite <a href="http://www.lexmark.com/downloads">www.lexmark.com/downloads</a> , suchen Sie dort nach Ihrem Druckermodell und wählen Sie schließlich im Menü "Typ" den benötigten Treiber, die Firmware oder das Dienstprogramm aus.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien</li> <li>• Einlegen von Druckmedien</li> <li>• Konfigurieren der Druckereinstellungen</li> <li>• Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos</li> <li>• Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk</li> <li>• Pflege und Wartung des Druckers</li> <li>• Fehlerbehebung und Problemlösung</li> </ul>	Informationscenter – Besuchen Sie die Seite <a href="http://infoserve.lexmark.com">http://infoserve.lexmark.com</a> . Anleitungs-Videos – Besuchen Sie die Seite <a href="https://infoserve.lexmark.com/idv/">https://infoserve.lexmark.com/idv/</a> .
Hilfeinformationen zum Verwenden der Druckersoftware.	Hilfe für Betriebssysteme Microsoft Windows oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf <b>Hilfe</b> .  Klicken Sie auf  , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert.</li> <li>• Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation</li> <li>• Live Chat-Support</li> <li>• E-Mail-Support</li> <li>• Sprachunterstützung</li> </ul>	Gehen Sie zu <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> . <b>Hinweis:</b> Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und anschließend Ihr Produkt aus, damit die entsprechende Seite des Kundendiensts angezeigt wird. Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist. Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ort und Datum des Kaufs</li> <li>• Gerätetyp und die Seriennummer</li> </ul> Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Ermitteln der Seriennummer des Druckers</a> " auf Seite 9.

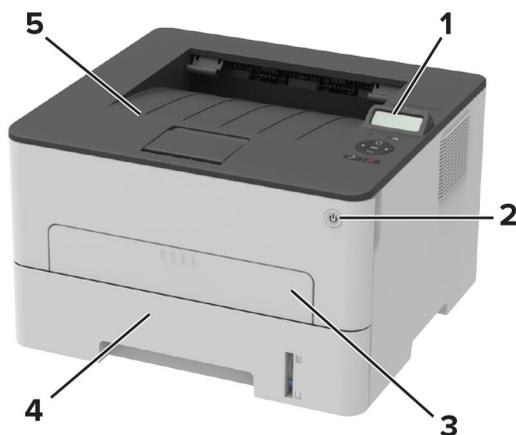
Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
<ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherheitshinweise</li><li>• Rechtliche Informationen</li><li>• Garantieinformationen</li><li>• Informationen zum Umweltschutz</li></ul>	<p>Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>USA</b> – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie im Lieferumfang des Druckers oder unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a>.</li><li>• <b>Andere Länder und Regionen</b> – Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.</li></ul> <p><i>Produktinformationen</i> – Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a>.</p>
Informationen zum digitalen Reisepass von Lexmark	Besuchen Sie die Seite <a href="http://csr.lexmark.com/digital-passport.php">http://csr.lexmark.com/digital-passport.php</a> .

## Ermitteln der Seriennummer des Druckers

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.
- 2 Suchen Sie die Seriennummer an der Unterseite der manuellen Zufuhr.

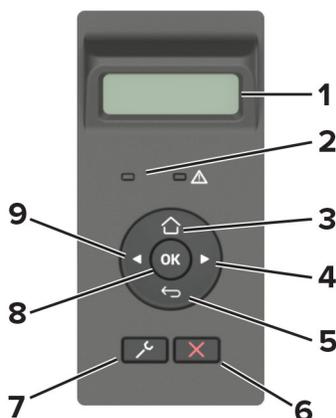


## Druckerkonfiguration



1	Bedienerkonsole
2	Netzschalter
3	Manuelle Zuführung
4	250-Blatt-Fach
5	Standardablage

## Verwenden des Bedienfelds



	Bedienfeldkomponente	Funktion
1	Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigen Sie Druckermitteilungen und den Verbrauchsmaterialstatus an.</li> <li>• Einrichtung und Bedienung des Druckers.</li> </ul>
2	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
3	Home-Taste	Kehren Sie zum Startbildschirm zurück.

	Bedienfeldkomponente	Funktion
4	Rechtspfeil-Taste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blättern Sie durch Menüs, oder wechseln Sie zwischen Bildschirmen und Menüoptionen.</li> <li>• Erhöhen Sie den numerischen Wert einer angezeigten Einstellung.</li> </ul>
5	Zurück-Taste	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.
6	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Abbrechen des aktuellen Auftrags.
7	Taste "Menü"	Greifen Sie auf die Drucker-Menüs zu.
8	Auswählen (Schaltfläche)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl einer Menüoption</li> <li>• Speichern Sie die in einer Einstellung vorgenommenen Änderungen.</li> </ul>
9	Linkspfeil-Taste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blättern Sie durch Menüs, oder wechseln Sie zwischen Bildschirmen und Menüoptionen.</li> <li>• Verringern Sie den numerischen Wert einer angezeigten Einstellung.</li> </ul>

## Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Blau	Der Drucker ist eingeschaltet oder bereit.
Blau blinkend	Der Drucker verarbeitet gerade Daten.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Farbe der Netztaste	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten.
White	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.

## Auswählen des Papiers

### Richtlinien für Papier

Verwenden Sie das geeignete Papier, um Papierstaus zu vermeiden und einen störungsfreien Druck zu gewährleisten.

- Verwenden Sie stets neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie kein beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

## Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Beachten Sie diese Faktoren vor dem Drucken.

### Gewicht

Das Fach ist auf Papier mit vertikaler Faserrichtung mit einem Gewicht von 60 bis 105 g/m<sup>2</sup> ausgelegt. Papier unter 60 g/m<sup>2</sup> ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden.

### Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

### Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Wir empfehlen die Verwendung von Papier mit 50 Sheffield-Punkten.

### Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Das Aussetzen des Papiers an Feuchtigkeitsschwankungen, kann sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken.

Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

### Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 105 g/m<sup>2</sup> wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

### Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerkleinertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

## Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als  $\pm 2,3$  mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter  $60 \text{ g/m}^2$
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

## Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Führen Sie stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.
- Legen Sie beim Bedrucken von Briefbögen das Papier in der richtigen Ausrichtung für Ihren Drucker ein. Weitere Informationen finden Sie im *Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien*.

## Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet.
- Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von  $21^\circ\text{C}$  und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen  $18$  und  $24^\circ\text{C}$  und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.

- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

## Unterstützte Papierformate

### Hinweise:

- Papier unter 210 mm (8,3 Zoll) Breite werden immer mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt.
- Verwenden Sie die manuelle Zuführung beim Bedrucken von Papier unter 105 mm (4,1 Zoll) Breite.
- Das kleinste unterstützte Papierformat hat die Maße 210 x 279,4 mm (8,3 x 11 Zoll).
- Stellen Sie beim zweiseitigen Druck auf Letter-, Legal-, Oficio- oder Folio-Papier sicher, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf Letter festgelegt sind.

Papierformat	250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Zweiseitiger Druck
<b>A4</b> 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓
<b>A5 (Zuführung kurze Kante)</b> 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	✓	x
<b>A5 (Zuführung lange Kante)</b> 210 x 148 mm (8,3 x 5,8 Zoll)	✓	✓	x
<b>A6</b> 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	✓	x
<b>JIS B5</b> 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	✓	x
<b>Oficio (Mexiko)</b> 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓
<b>Hagaki</b> 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	x	✓	x
<b>Statement</b> 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	x
<b>Executive</b> 184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓	x
<b>Letter</b> 215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓
<b>Legal</b> 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓
<b>Folio</b> 215,9 x 330,3 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓

Papierformat	250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Zweiseitiger Druck
<b>Universal</b> 98 x 148 mm (3,9 x 5,8 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	X	✓	X
<b>Universal</b> 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	X
<b>7 3/4 Briefumschlag (Monarch)</b> 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	✓	X
<b>9 Briefumschlag</b> 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	✓	X
<b>10 Briefumschlag</b> 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	X	✓	X
<b>DL Briefumschlag</b> 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	X	✓	X
<b>C5 Briefumschlag</b> 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X	✓	X
<b>B5 Briefumschlag</b> 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X	✓	X
<b>Sonstiger Briefumschlag</b> 98,4 x 162 mm (3,87 x 6,38 Zoll) bis 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X	✓	X

## Unterstützte Papiersorten

**Hinweis:** Etiketten, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Zweiseitiger Druck
<b>Normalpapier</b>	✓	✓	✓
<b>Karten</b>	X	✓	X
<b>Etiketten</b>	X	✓	X
<b>Feinpostpapier</b>	✓	✓	✓
<b>Briefumschlag</b>	X	✓	X
<b>Briefbogen</b>	✓	✓	✓
<b>Vorgedruckt</b>	✓	✓	✓
<b>Farbpapier</b>	✓	✓	✓
<b>Leicht</b>	✓	✓	✓

Papiersorte	250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Zweiseitiger Druck
Schwer	✓	✓	✓
Recyclingpapier	✓	✓	✓

## Unterstütztes Papiergewicht

250-Blatt-Fach	Manuelle Zufuhr	Zweiseitiger Druck
60-105 g/m <sup>2</sup> (16-28-lb Feinpost)	60–200 g/m <sup>2</sup> (16–54-lb Feinpost)	60-105 g/m <sup>2</sup> (16-28-lb Feinpost)

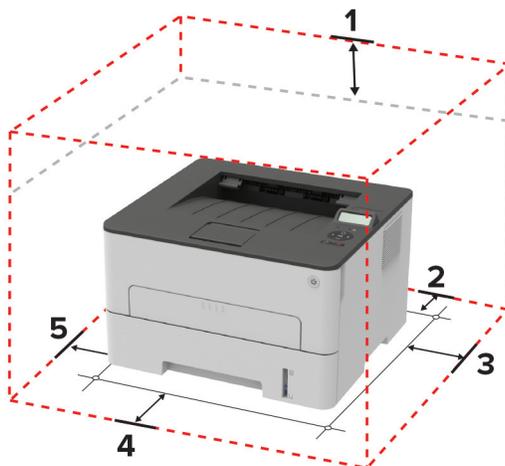
# Einrichten, Installieren und Konfigurieren

## Auswahl eines Druckerstandorts

- Lassen Sie ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.
  - ⚠ **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
  - ⚡ **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Halten Sie den Drucker
  - Stets sauber, trocken und staubfrei ist
  - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
  - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
  - Weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen.

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2°C
Lagerungstemperatur	-40 bis 43,3 °C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Oben	120 mm (5 Zoll)
2	Rückseite	260 mm (10 Zoll)
3	Rechte Seite	120 mm (5 Zoll)

<b>4</b>	Vorne	550 mm (22 Zoll) <b>Hinweis:</b> Vor dem Drucker werden mindestens 76 mm Platz benötigt.
<b>5</b>	Linke Seite	120 mm (5 Zoll)

## Anschließen von Kabeln

**⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

**⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



	Druckeranschluss	Funktion
<b>1</b>	Ethernet-Anschluss	Zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk
<b>2</b>	USB-Druckeranschluss	Schließen Sie den Drucker an einen Computer an.
<b>3</b>	Netzkabelbuchse	Anschließen des Druckers an eine elektrische Steckdose.

# Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

## Einstellen von Papierformat und Papiersorte

1 Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:

 > **Papier** > **OK** > **Fachkonfiguration** > **OK** > **Papierformat/-sorte** > **OK**

2 Wählen Sie einen Papiereinzug aus und konfigurieren Sie dann das Papierformat und die Papiersorte.

### Hinweise:

- Stellen Sie beim zweiseitigen Druck auf A4-Papier sicher, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf A4 festgelegt sind.
- Stellen Sie beim zweiseitigen Druck auf Letter-, Legal-, Oficio- oder Folio-Papier sicher, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf Letter festgelegt sind.

## Konfigurieren des Papierformats Universal

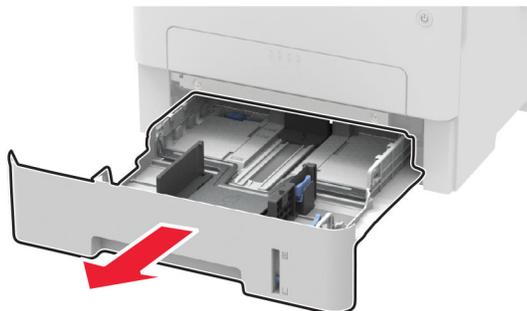
1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

 > **Papier** > **OK** > **Medienkonfiguration** > **OK** > **Universal** > **OK**

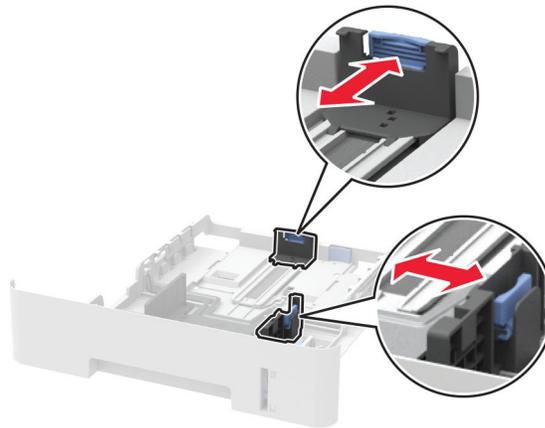
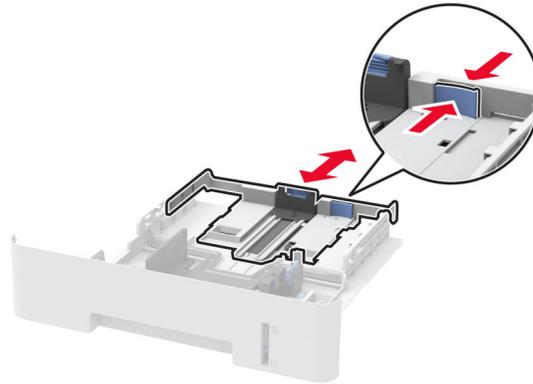
2 Passen Sie die Einstellungen an, und drücken Sie dann **OK**.

## Einlegen von Druckmedien in das Fach

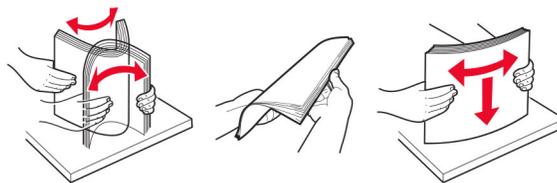
1 Ziehen Sie das Fach heraus.



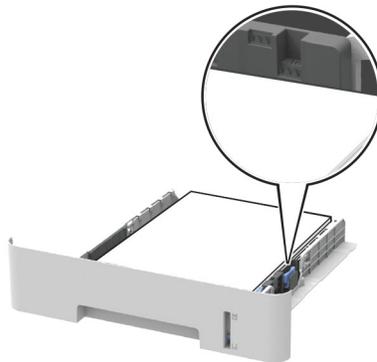
**2** Passen Sie die Papierführungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.



**3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- 4** Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein, und stellen Sie anschließend sicher, dass die seitlichen Führungen eng am Papier anliegen.



**Hinweise:**

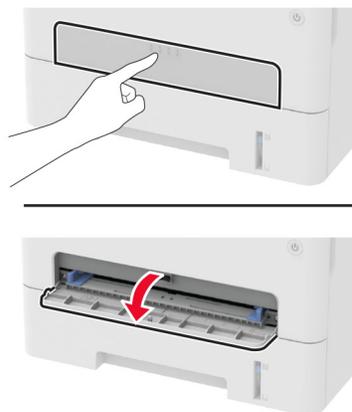
- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Drucken mit der Druckseite nach unten so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben so ein, dass die untere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Um Papierstau zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

- 5** Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Stellen Sie gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier ein.

## Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung

- 1** Öffnen Sie die manuelle Zuführung.



- 2 Passen Sie die Führung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



- 3 Legen Sie ein Blatt Papier mit der Druckseite nach oben ein.
  - Legen Sie für einseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante zuerst in den Drucker ein.
  - Legen Sie für zweiseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach unten und der Vorderkante zuletzt in den Drucker ein.
  - Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach unten und zur linken Seite der Papierführung zeigt.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Schieben Sie das Papier nicht zu weit in die manuelle Zufuhr, um Papierstaus zu vermeiden.

## Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware

### Installieren der Druckersoftware

#### Hinweise:

- Der Druckertreiber ist im Software-Installationspaket enthalten.
  - Bei Macintosh-Computern mit macOS-Version 10.7 oder höher müssen Sie den Treiber nicht installieren, um auf einem AirPrint-zertifizierten Drucker zu drucken. Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, laden Sie den Druckertreiber herunter.
- 1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
    - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
    - Besuchen Sie [www.lexmark.com/downloads](http://www.lexmark.com/downloads).
  - 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

### Hinzufügen von Druckern zu einem Computer

Führen Sie vor Beginn einen der folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie den Drucker und den Computer an dasselbe Netzwerk an. Weitere Informationen zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk finden Sie unter "[Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk](#)" auf Seite 25.
- Verbinden Sie den Computer mit dem Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "[Anschließen des Scanners an den Drucker](#)" auf Seite 27.

- Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an. Weitere Informationen finden Sie unter ["Anschließen von Kabeln" auf Seite 18](#).

**Hinweis:** Das USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

### Für Windows-Benutzer

- 1 Installieren Sie den Druckertreiber auf einem Computer.

**Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter ["Installieren der Druckersoftware" auf Seite 22](#).

- 2 Öffnen Sie **Drucker und Scanner**, und klicken Sie dann auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.

- 3 Führen Sie je nach Druckerverbindung einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
- Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
- Klicken Sie auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgeführt**, und führen Sie dann im Fenster Drucker hinzufügen die folgenden Schritte aus:
  - a Wählen Sie **Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder Host-Name hinzufügen** und klicken Sie auf **Weiter**.
  - b Geben Sie im Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse des Druckers ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- c Wählen Sie einen Druckertreiber aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- d Wählen Sie **Druckertreiber verwenden, der derzeit installiert ist (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- e Geben Sie einen Druckernamen ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- f Wählen Sie eine Option zur Druckerfreigabe aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- g Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

### Für Macintosh-Benutzer

- 1 Öffnen Sie auf einem Computer **Drucker & Scanner**.
- 2 Klicken Sie auf **+**, und wählen Sie dann einen Drucker aus.
- 3 Wählen Sie im Menü Verwenden einen Druckertreiber aus.

**Hinweise:**

- Um den Macintosh-Druckertreiber zu verwenden, wählen Sie entweder **AirPrint** oder **Secure AirPrint** aus.
- Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, wählen Sie den Lexmark Druckertreiber aus. Informationen zum Installieren des Treibers finden Sie unter ["Installieren der Druckersoftware" auf Seite 22](#).

- 4 Fügen Sie den Drucker hinzu.

## Firmware-Aktualisierung

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Drucker-Firmware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Firmware aktualisieren**.

- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Nach Aktualisierung suchen > Ich stimme zu, Aktualisierung starten**.
- Laden Sie die Flash-Datei hoch.

**Hinweis:** Um die neueste Firmware herunterzuladen, gehen Sie zu [www.lexmark.com/downloads](http://www.lexmark.com/downloads), und suchen Sie dann nach Ihrem Druckermode.

- a Navigieren Sie zur Flash-Datei.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie die Firmware-ZIP-Datei extrahiert haben.

- b Klicken Sie Auf **Hochladen > Start**.

## Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.

- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- 4 Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, gehen Sie wie folgt vor:

- a Klicken Sie auf **Apps >** und wählen Sie die Anwendung **> Konfigurieren**.
- b Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

## Arbeiten im Netzwerk

### Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- An den Drucker ist kein Ethernet-Kabel angeschlossen.
- Das Menü Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu  > **Netzwerk/Anschlüsse** > **OK** > **Netzwerkübersicht** > **OK** > **Aktiver Adapter** > **OK** > **Auto** > **OK**

#### Verwenden des Bedienfelds

1 Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:

 > **Netzwerk/Anschlüsse** > **OK** > **WLAN** > **OK** > **Installation auf Druckerbedienfeld** > **OK**

2 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie das Netzwerkennwort ein.

**Hinweis:** Bei WLAN-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur WLAN-Netzwerkeinrichtung.

#### Verwenden des Lexmark Mobile Assistant

1 Laden Sie je nach Mobilgerät die Lexmark Mobile Assistant Anwendung entweder im Google Play™ Store oder im Online-App-Store herunter.

2 Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:

 > **Netzwerk/Anschlüsse** > **OK** > **WLAN** > **OK** > **Installation mit mobiler App** > **OK**

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Drucker-ID anzuzeigen.

**Hinweis:** Die Drucker-ID ist die SSID des WLAN-Netzwerks des Druckers.

4 Starten Sie die Anwendung von Ihrem Mobilgerät, und akzeptieren Sie dann die Nutzungsbedingungen.

**Hinweis:** Erteilen Sie ggf. Berechtigungen.

5 Tippen Sie auf **Verbindung zum Drucker herstellen** > **WLAN-Einstellungen aufrufen**.

6 Verbinden Sie Ihr Mobilgerät mit dem WLAN des Druckers.

7 Kehren Sie zur Anwendung zurück, und tippen Sie dann auf **WLAN-Verbindung einrichten**.

8 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie das Netzwerkennwort ein.

9 Tippen Sie auf **Fertig**.

### Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.

- Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

 > **Netzwerk/Anschlüsse** > **OK** > **Netzwerkübersicht** > **OK** > **Aktiver Adapter** > **OK** > **Auto** > **OK**

### Verwenden der Tastendruckmethode

- 1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

 > **Netzwerk/Anschlüsse** > **OK** > **WLAN** > **OK** > **Wi-Fi Protected Setup** > **OK** > **Tastendruck-Methode starten** > **OK**

- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

### Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

- 1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

 > **Netzwerk/Anschlüsse** > **OK** > **WLAN** > **OK** > **Wi-Fi Protected Setup** > **OK** > **PIN-Methode starten** > **OK**

- 2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.
- 3 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

#### Hinweise:

- Um die IP-Adresse zu ermitteln, lesen Sie die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation.
  - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
  - 5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

## Konfigurieren von Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct® – eine WLAN-basierte Peer-to-Peer-Technologie, die WLAN-Geräten die direkte Verbindung mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker ermöglicht, ohne dass ein WLAN-Zugriffspunkt (WLAN-Router) nötig ist.

- 1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

**Einstellungen** > **OK** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **OK** > **Wi-Fi Direct.** > **OK**

- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

- **Wi-Fi Direct aktivieren:** Ermöglicht es dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
- **WiFi Direct-Name:** Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
- **WiFi Direct-Kennwort festlegen:** Weist das Kennwort für die Verhandlung der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.

- **Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen:** Anzeigen des Kennworts auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
- **Tastendruckanforderungen autom. best.:** Der Drucker akzeptiert automatisch Verbindungsanforderungen.

**Hinweis:** Das automatische Akzeptieren von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

## Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker

Stellen Sie vor dem Verbinden des mobilen Geräts sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "[Konfigurieren von Wi-Fi Direct](#)" auf Seite 26.

### Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct

**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

- 1 Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
- 2 Aktivieren Sie das **WLAN**, und tippen Sie dann auf **Wi-Fi Direct**.
- 3 Wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
- 4 Bestätigen Sie die Verbindung auf dem Bedienfeld des Druckers.

### Verbindung mit WLAN herstellen

- 1 Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
- 2 Tippen Sie auf **WLAN**, und wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.

**Hinweis:** Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.

- 3 Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

## Anschließen des Scanners an den Drucker

Stellen Sie vor dem Anschließen des Computers sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "[Konfigurieren von Wi-Fi Direct](#)" auf Seite 26.

### Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie **Drucker und Scanner**, und klicken Sie dann auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
- 2 Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, und wählen Sie dann die SSID des Druckers aus.
- 3 Notieren Sie die achtstellige PIN des Druckers auf dem Druckerdisplay.
- 4 Geben Sie die PIN auf dem Computer ein.

**Hinweis:** Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist, lädt Windows den entsprechenden Treiber herunter.

## Für Macintosh-Benutzer

- 1 Klicken Sie auf das WLAN-Symbol und wählen Sie dann den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.

**Hinweis:** Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor der SSID hinzugefügt.

- 2 Zeigen Sie die Wi-Fi Direct SSID an.

**Hinweis:** Sie können Ihr Mobilgerät nach dem Trennen der Wi-Fi Direct-Verbindung wieder mit dem vorherigen WLAN-Netzwerk verbinden.

## Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

- 1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Netzwerk/Anschlüsse** > **OK** > **Netzwerkübersicht** > **OK** > **Aktiver Adapter** > **OK** > **Standardnetzwerk** > **OK**

- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

## Überprüfen der Druckerverbindung

- 1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

 > **Berichte** > **OK** > **Netzwerk** > **OK**

- 2 Wählen Sie **Netzwerk-Konfigurationsseite**, und drücken Sie dann **OK**.

- 3 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel nicht eingesteckt oder fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

## Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

- 1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

 > **Berichte** > **OK**

- 2 Wählen Sie **Menüeinstellungsseite**, und drücken Sie dann **OK**.

# Sichern des Druckers

## Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen gehen Sie wie folgt vor:

1 Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:

 > **Gerät** > **OK** > **Wartung** > **OK** > **Löschen außer Betrieb** > **OK** > **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen** > **OK**

2 Wählen Sie **Ja** > **OK**.

3 Wählen Sie entweder **Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen**, und drücken Sie dann **OK**.

## Wiederherstellen der Werksvorgaben

1 Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:

 > **Gerät** > **OK** > **Werksvorgaben wiederherstellen** > **OK** > **Alle Einstellungen wiederherstellen** > **OK**

2 Wählen Sie **Ja**, und drücken Sie dann **OK**.

## Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen <i>RAM-Speicher</i> (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um Informationen zum Betriebssystem, zu Geräteeinstellungen sowie Netzwerkinformationen zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

# Print

## Von einem Computer aus drucken

**Hinweis:** Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

- 1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
- 2 Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

## Drucken über ein Mobilgerät

### Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark™ Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

- 1 Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.  
**Hinweis:** Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

### Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Print

Lexmark Print ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 6.0 oder höher. Es ermöglicht das Senden von Dokumenten und Bildern an Drucker mit Netzwerkverbindung und Druckmanagement-Server.

**Hinweise:**

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Lexmark Print-Anwendung von Google Play herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.
  - Stellen Sie sicher, dass der Drucker und das Mobilgerät mit demselben Netzwerk verbunden sind.
- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument, und wählen Sie im Dateimanager ein Dokument aus.
  - 2 Sie müssen das Dokument an die Anwendung "Lexmark Druck" senden oder dafür freigeben.  
**Hinweis:** Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.
  - 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
  - 4 Drucken Sie das Dokument.

## Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckdienst

Mopria® Der Druckdienst ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android Version 5.0 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus Google Play herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Tippen Sie auf .

## Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

### Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, stellen Sie sicher, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.

- 1 Wählen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument aus Ihrem Dateimanager aus, oder starten Sie eine kompatible Anwendung.
- 2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

## Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®

Wi-Fi Direct ist ein Druckdienst, mit dem Sie auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker drucken können.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker" auf Seite 27](#).

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Abhängig von Ihrem Mobilgerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:
  - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
  - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
  - Tippen Sie auf  > **Drucken**.

- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

## Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Sicherheit > Einstellungen für den vertraulichen Druck.**
- 3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Funktion	Beschreibung
Maximale ungültige PINs	Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. <b>Hinweis:</b> Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Zeitlimit für vertrauliche Aufträge	Legen Sie den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken fest. <b>Hinweis:</b> Angehaltene Aufträge "Vertraulich" werden im Drucker gespeichert, bis sie freigegeben oder manuell gelöscht werden.
Zeitlimit für Druckwiederholung	Legen Sie den Ablaufzeitraum für einen wiederholten Druckauftrag fest. <b>Hinweis:</b> Wiederholen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge.
Zeitlimit für Abgleichauftrag	Legen Sie das Zeitlimit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt. <b>Hinweis:</b> Bestätigte Aufträge drucken eine Kopie, damit Sie diese überprüfen können, bevor die restlichen Exemplare gedruckt werden.
Zeitlimit für gespeicherte Aufträge	Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest. <b>Hinweis:</b> Angehaltene Aufträge "Reserviert" werden nach dem Drucken automatisch gelöscht.
Anhalten aller Aufträge erfordern	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten	Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen gedruckt werden.

# Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

## Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften, Einstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie "**Drucken und Zurückhalten**" verwenden aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.
- 5 Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).  
Wenn Sie **Vertraulich** auswählen, sichern Sie den Druckauftrag mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN).
- 6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
- 7 Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei.
  - Navigieren Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:  
**Angehaltene Aufträge** > **OK** > Benutzernamen auswählen > **OK** > **Vertraulich** > **OK** > PIN eingeben > **OK** > Druckauftrag auswählen > **OK** > Einstellungen konfigurieren > **OK** > **Drucken** > **OK**
  - Navigieren Sie bei anderen Druckaufträgen zu:  
**Angehaltene Aufträge** > **OK** > Benutzernamen auswählen > **OK** > Druckauftrag auswählen > **OK** > Einstellungen konfigurieren > **OK** > **Drucken** > **OK**

## Für Macintosh-Benutzer

### Verwenden von AirPrint

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken** aus.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü hinter dem Menü Ausrichtung die Option **PIN-Druck** aus.
- 3 Aktivieren Sie **Drucken mit PIN**, und geben Sie dann eine vierstellige PIN ein.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.
- 5 Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei. Navigieren Sie zu:  
**Angehaltene Aufträge** > **OK** > Computernamen auswählen > **OK** > **Vertraulich** > **OK** > PIN eingeben > **OK** > Druckauftrag auswählen > **OK** > **Drucken** > **OK**

### Verwenden des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken** aus.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü hinter dem Menü Ausrichtung die Option **Drucken und Zurückhalten** aus.
- 3 Wählen Sie **Vertraulicher Druck** aus, und geben Sie anschließend eine vierstellige PIN ein.

4 Klicken Sie auf **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei. Navigieren Sie zu:

**Angehaltene Aufträge** > **OK** > Computernamen auswählen > **OK** > **Vertraulich** **OK** > **OK** > Druckauftrag auswählen > **OK** > PIN eingeben > **OK** > **Drucken** > **OK**

## Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

 > **Berichte** > **OK** > **Drucken** > **OK** > **Schriftarten drucken** > **OK**

2 Wählen Sie **PCL-Schriftarten** aus, und drücken Sie dann **OK**.

## Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

 > **Drucken** > **OK** > **Layout** > **OK** > **Trennseiten** > **OK** > **Zwischen Kopien** > **OK**

2 Drucken Sie das Dokument.

## Abbrechen eines Druckauftrags

### Über die Druckerbedienerkonsole

1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld zweimal  und anschließend .

2 Wählen Sie einen Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und drücken Sie dann **OK**.

### Computer

1 Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:

- Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
- Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.

2 Wählen Sie einen Druckauftrag zum Abbrechen aus.

## Anpassen des Tonerauftrags

1 Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:

 > **Druck** > **OK** > **Qualität** > **OK** > **Tonerauftrag**

2 Passen Sie die Einstellung an, und drücken Sie dann **OK**.

# Verwenden der Druckermenüs

## Menüzuordnung

Gerät	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Einstellungen</a></li> <li>• <a href="#">Eco-Modus</a></li> <li>• <a href="#">Druckerferne Bedienerkonsole*</a></li> <li>• <a href="#">Benachrichtigungen</a></li> <li>• <a href="#">Energiemanagement</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Erfassung anonymer Daten</a></li> <li>• <a href="#">Werksvorgaben wiederherstellen</a></li> <li>• <a href="#">Wartung</a></li> <li>• <a href="#">Druckerinformationen</a></li> </ul>
Drucken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Layout</a></li> <li>• <a href="#">Einrichtung</a></li> <li>• <a href="#">Qualität</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">PCL</a></li> <li>• <a href="#">Bild</a></li> </ul>
Papier	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Fachkonfiguration</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Medien-Konfiguration</a></li> </ul>
Netzwerk/Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Netzwerkübersicht</a></li> <li>• <a href="#">WLAN</a></li> <li>• <a href="#">Wi-Fi Direct</a></li> <li>• <a href="#">Ethernet</a></li> <li>• <a href="#">TCP/IP</a></li> <li>• <a href="#">SNMP</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">IPSec</a></li> <li>• <a href="#">802.1x</a></li> <li>• <a href="#">LPD-Konfiguration</a></li> <li>• <a href="#">HTTP-/FTP-Einstellungen</a></li> <li>• <a href="#">USB</a></li> <li>• <a href="#">Externen Netzwerkzugriff einschränken</a></li> </ul>
Sicherheit*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Anmeldemethoden</a></li> <li>• <a href="#">Zertifikatsverwaltung</a></li> <li>• <a href="#">Anmeldeeingrenzung</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge</a></li> <li>• <a href="#">Temporäre Dateien löschen</a></li> <li>• <a href="#">Verschiedenes</a></li> </ul>
Berichte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Menüeinstellungen (Seite)</a></li> <li>• <a href="#">Gerät</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Drucken</a></li> <li>• <a href="#">Netzwerk</a></li> </ul>
<a href="#">Fehlerbehebung</a>	Testseite drucken	
* Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar.		

## Gerät

### Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
<b>Anzeigesprache</b> [Sprachenliste]	Legt fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
<b>Land/Region</b> [Länderliste]	Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
<b>Ersteinrichtung ausführen</b> Ja Nein*	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Angezeigte Informationen</b> Anzeigetext 1 Anzeigetext 2	Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus.
<b>Datum und Uhrzeit</b> Konfigurieren Aktuelle Datum/Uhrzeit Datum & Uhrzeit manuell festlegen Datumsformat [MM-TT-JJJJ*] Zeitformat [12 Stunden AM/PM*] Zeitzone [GMT*] Network Time Protocol (NTP) NTP aktivieren NTP-Server	Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit.
<b>Papierformate</b> U.S.* Metrische Werte	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an.  <b>Hinweis:</b> Das Land oder die Region, die während der Ersteinrichtung ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat.
<b>Einstellung "Anzeige-Zeitsperre"</b> 10-300 (60*)	Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Sparmodus

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Drucken</b> Seiten Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt werden soll.
<b>Drucken</b> Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite 9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
<b>Drucken</b> Tonerauftrag Leichtes Papier Normal* Dunkel	Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Druckerferne Bedienerkonsole

Menüoption	Beschreibung
<b>Externe VNC-Verbindung</b> Nicht zulassen* Zulassen	Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an.
<b>Authentifizierungstyp</b> Keine* Standardauthentifizierung	Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein.
<b>VNC-Passwort</b>	Geben Sie das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver ein. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Authentifizierungstyp" auf "Standardauthentifizierung" eingestellt ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Benachrichtigungen

Menüoption	Beschreibung
<b>Verbrauchsmaterialien</b> Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen* Schätzungen nicht anzeigen	Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an.
<b>Verbrauchsmaterialien</b> Ben.definierte Materialbenachr.	Konfigurieren Sie die Benachrichtigungseinstellungen für den Fall, dass ein Benutzereingriff erforderlich ist. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung Primäres SMTP-Gateway Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) Sekundäres SMTP-Gateway Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) SMTP-Zeitsperre (30 Sekunden*) Rückantwort an Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden (Aus*) SSL/TLS verwenden (Deaktiviert*) Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich (Ein*) SMTP-Server-Authentifizierung (Keine Authentifizierung erforderlich*) Vom Gerät initiierte E-Mail (Keine*) Geräte-Benutzer-ID Gerätekeywort NTLM-Domäne	Konfigurieren Sie die E-Mail-Einstellungen des Druckers. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Fehlerverhinderung</b> Stauassistent Aus Ein*	Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht.
<b>Fehlerverhinderung</b> Auto. fortfahren Deaktiviert 5-255 (5*)	Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden.
<b>Fehlerverhinderung</b> Automatischer Neustart Automatischer Neustart (immer neustarten*)	Legen Sie fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.
<b>Fehlerverhinderung</b> Automatischer Neustart Max. automatische Neustarts (2*)	Legen Sie die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann.
<b>Fehlerverhinderung</b> Automatischer Neustart Fenster für automatische Neustarts (720*)	Legen Sie die Anzahl der Sekunden fest, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
<b>Fehlerverhinderung</b> Automatischer Neustart Zähler für automatische Neustarts	Zeigen Sie den schreibgeschützten Status des Neustartzählers an.
<b>Fehlerverhinderung</b> Fehler "Papier ist zu kurz" anz. Auto-Löschen* Ein	Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt.  <b>Hinweis:</b> "Papier ist zu kurz" bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
<b>Fehlerverhinderung</b> Seitenschutz Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite im Speicher ablegt, bevor er diese druckt.
<b>Stauinhalt-Wiederherstellung</b> Nach Stau weiter Auto* Aus Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Energiemanagement

Menüoption	Beschreibung
<b>Energiesparm.-Profil</b> Im Energiesparmodus drucken Nach Drucken nicht in den Energiesparmodus wechseln Nach Drucken in den Energiesparmodus wechseln*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nach dem Drucken im Modus "Bereit" verbleibt oder in den Energiesparmodus zurückwechselt.
<b>Zeitsperren</b> Energiesparmodus 1–120 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
<b>Zeitsperren</b> Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Stellen Sie die Zeit ein, bevor der Drucker abgeschaltet wird.
<b>Zeitsperren</b> Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhezustand aktivieren Nicht in Ruhemodus wechseln*	Legen Sie Ruhemodus-Zeitsperre fest, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Erfassung anonymer Daten

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Erfassung anonymer Daten zulassen</b> Ja Nein	Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Lexmark.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Werksvorgaben wiederherstellen

Menüoption	Beschreibung
<b>Einstellungen wiederherstellen</b> Alle Einstellungen zurücksetzen Druckereinstellungen zurücksetzen Netzwerkeinstellungen zurücksetzen	Stellen Sie die Werksvorgaben des Druckers wieder her.

## Wartung

### Konfigurationsmenü

Menüeintrag	Beschreibung
<b>USB-Konfiguration</b> USB PnP 1* 2	Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
<b>USB-Konfiguration</b> USB-Geschwindigkeit Voll Auto*	Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit voller Geschwindigkeit arbeitet und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion.
<b>Fachkonfiguration</b> Meldung "Facheinschub" anzeigen Aus Nur für unbekannte Papiergrößen* Immer	Zeigen Sie nach dem Einsetzen des Fachs eine Meldung an, dass Sie Papierformat und -sorte auswählen sollen.
<b>Fachkonfiguration</b> A5 einlegen Kurze Kante Lange Kante*	Geben Sie die Seitenausrichtung für den Einzug von Papier im A5-Format an.
<b>Fachkonfiguration</b> Papieraufforderungen Auto* Papier manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird.
<b>Fachkonfiguration</b> Umschlagaufforderungen Auto* Briefumschlag manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird.
<b>Fachkonfiguration</b> Aktion für Aufford. Benutzer auffordern* Fortfahren Aktuell verwenden	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
<b>Berichte</b> Menüeinstellungen (Seite) Ereignisprotokoll Ereignisprotokollzusammenfassung	Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle.
<b>Verbrauchsmaterialien und Zähler</b> Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen	Setzen Sie den Verbrauchsmaterial-Druckseitenzähler zurück, oder lassen Sie die Gesamtzahl der gedruckten Seiten anzeigen.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Druckeremulation</b> Emulator-Sicherheit Seiten-Timeout 0-60 (60*)	Stellen Sie das Seiten-Timeout während der Emulation ein.
<b>Druckeremulation</b> Emulator-Sicherheit Emulator nach Auftrag zurücksetzen Aus* Ein	Setzen Sie den Emulator nach einem Druckauftrag zurück.
<b>Druckeremulation</b> Emulator-Sicherheit Druckeremeldungszugriff deaktivieren Aus Ein*	Deaktivieren Sie den Zugriff auf die Druckermeldung während der Emulation.
<b>Druckkonfiguration</b> Schriftartverschärfung 0-150 (24*)	Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter dem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden.
<b>Druckkonfiguration</b> Deckungsgrad Deaktiviert 1-5 (3*)	Passen Sie die Tonerichte beim Drucken von Dokumenten an.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Stiller Modus Ein Aus*	Stellen Sie den Drucker ein, um die Geräusentwicklung des Druckers beim Drucken zu reduzieren. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung verlangsamt die Gesamtleistung des Druckers.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Konsolenmenüs Aktivieren* Deaktivieren	Richten Sie den Drucker für den Zugriff auf die Menüs des Bedienfelds ein. <b>Hinweis:</b> Dieses Menü kann nur über den Embedded Web Server konfiguriert werden.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Benutzerdefinierten Status löschen	Alle benutzerdefinierten Meldungen löschen.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Löschen außerhalb des Betriebs

Menüoption	Beschreibung
Zuletzt bereinigter Druckerspeicher Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen Alle Drucker- und Netzwerkeinst. löschen Alle Kurzwahlnummern und -einstellungen löschen	Löschen Sie alle Einstellungen und Kurzbefehle, die im Drucker gespeichert sind. <b>Hinweis:</b> Alle Kurzwahlnummern und -einstellungen löschen ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

## Druckerinformationen

Menüoption	Beschreibung
<b>Bestandsetikett</b>	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
<b>Standort des Druckers</b>	Identifiziert den Druckerstandort. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
<b>Kontaktieren Sie den</b>	Personalisieren Sie den Druckernamen. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
<b>Sendeprotokolle</b> Abbrechen Senden	Senden Sie Diagnoseinformationen an Lexmark.

## Print

### Papierausgabe

Menüoption	Beschreibung
<b>Seiten</b> Einseitig* Beidseitiges Drucken	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
<b>Stil "Umblättern"</b> Lange Kante* K. Kante	Bestimmt, welche Seite des Papiers (Lange Kante oder Kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird. <b>Hinweis:</b> Je nachdem, welche Option aktiviert wurde, versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
<b>Leere Seiten</b> Drucken Nicht drucken*	Leere Seiten in einen Druckauftrag ausdrucken.
<b>Sortieren</b> Aus [1,1,1,2,2,2] An [1,2,1,2,1,2]*	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
<b>Trennseiten</b> Keine* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen.
<b>Trennseitenquelle</b> Fach [x] (1*)	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Seiten pro Seite</b> Aus* 2 Seiten pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite 9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
<b>Seiten pro Seite (Anordnung)</b> Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden.  <b>Hinweis:</b> Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
<b>Seiten pro Seite (Ausrichtung)</b> Auto* Querformat Hochf.	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden.
<b>Seiten pro Seite (Rand)</b> Keine* Seitenrand drucken	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder bei der Verwendung von "Seiten pro Seite".
<b>Kopien</b> 1-9999 (1*)	Geben Sie die Anzahl der Kopien für jeden Druckauftrag an.
<b>Druckbereich</b> Normal* Ganze Seite	Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Konfiguration

Menüoption	Beschreibung
<b>Druckersprache</b> PCL-Emulation	Legen Sie die Druckersprache fest.
<b>Alle Druckaufträge drucken</b> Alphabetisch* Neueste zuerst Älteste zuerst	Legen Sie die Reihenfolge fest, wenn Sie alle vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge drucken möchten.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Qualität

Menüoption	Beschreibung
<b>Auflösung</b> 300 dpi 600 dpi* 1200 Bild-Q 2400 Bild-Q	Legen Sie die Auflösung für den Text und die Bilder auf der Druckausgabe fest. <b>Hinweis:</b> Die Auflösung wird durch die Punkte pro Zoll oder die Bildqualität angegeben.
<b>Tonerauftrag</b> Leicht Normal* Dunkel	Ermitteln Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern.
<b>Halbton</b> Normal* Details	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## PCL

Menüoption	Beschreibung
<b>Schriftartname</b> [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus.
<b>Zeichensatz</b> [Liste der verfügbaren Zeichensätze] (10U PC-8*)	Legen Sie den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen fest. <b>Hinweis:</b> Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
<b>Teilung</b> 0,08-100 (10*)	Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand an. <b>Hinweis:</b> Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
<b>Ausrichtung</b> Hochformat* Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Zeilen pro Seite</b> 1-255	Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede gedruckte Seite fest. Gedruckt wird über den PCL® Datenstrom. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird.</li> <li>• 60 ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet "64".</li> </ul>
<b>PCL5 Minimale Linienbreite</b> 1-30 (2*)	Stellen Sie die anfängliche Mindeststrichbreite für alle Druckaufträge auf 1200 dpi ein.
<b>PCLXL Minimale Linienbreite</b> 1-30 (2*)	
<b>A4-Breite</b> 198 mm* 203 mm	Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein. <b>Hinweis:</b> Die logische Seite ist der Bereich auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.
<b>Auto WR nach ZV</b> Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt. <b>Hinweis:</b> Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
<b>Auto ZV nach WR</b> Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
<b>Druckzeitsperre</b> Deaktiviert Aktiviert*	Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Energiesparmodus war.
<b>Zeit für Druckzeitsperre</b> 1-255 (90*)	Legen Sie die Zeit (in Sekunden) fest, nach der ein Druckauftrag vom Drucker beendet wird, nachdem er im Energiesparmodus war. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Druckzeitsperre aktiviert ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an.	

## Bild

Menüoption	Beschreibung
<b>Autom. anpassen</b> Ein Aus*	Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus. <b>Hinweis:</b> Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
<b>Invertieren</b> Aus* Ein	Invertiert Schwarzweißbilder. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Skalieren</b> Oben links verankern Beste Anpassung* Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an. <b>Hinweis:</b> Wenn die Option Autom. anpassen auf Ein gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch Beste Anpassung festgelegt.
<b>Ausrichtung</b> Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Papier

### Fachkonfiguration

Menüoption	Beschreibung
<b>Standardeinzug</b> Fach [x] (1*) Manuelle Zuführung Briefumschlag manuell	Legen Sie den Papiereinzug für alle Druckaufträge fest.
<b>Papierformat/-sorte</b> Fach [x] (1*) Manuelle Zuführung Briefumschlag manuell	Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
<b>Ersatzformat</b> Aus Letter/A4 Alle Aufgelisteten*	Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Auswahl von Aus wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen.</li> <li>• Letter/A4 druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier und Aufträge im Letter auf A4-Papier, wenn Papier im A4-Format eingezogen wird.</li> <li>• Alle Aufgelisteten ersetzt Letter/A4.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Medien-Konfiguration

### Konfiguration Universal

Menüoption	Beschreibung
<b>Maßeinheiten</b> Zoll Millimeter	Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an. <b>Hinweis:</b> Zoll ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet Millimeter.
<b>Hochformatbreite</b> 3,00 bis 14,17 Zoll (8,50*) 76-360 mm (216*)	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal".
<b>Hochformathöhe</b> 3,00 bis 14,17 Zoll (14*) 76-360 mm (356*)	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal".
<b>Einzugsrichtung</b> K. Kante* Lange Kante	Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht. <b>Hinweis:</b> Lange Kante wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### Druckmedien

Menüoption	Beschreibung
Normalpapier Karten Recyclingpapier Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leicht Schwer	Geben Sie die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des eingelegten Papiers an.

## Netzwerk/Anschlüsse

### Netzwerkübersicht

Menüoption	Beschreibung
<b>Aktiver Adapter</b> Auto* Standard-Netzwerk WLAN	Geben Sie den Typ der Netzwerkverbindung an.
<b>Netzwerkstatus</b>	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks an.
<b>Netzwerkstatus am Drucker anzeigen</b> Aus Ein*	Zeigen Sie den Netzwerkstatus auf dem Display an.
<b>Geschwindigkeit, Duplex</b>	Zeigen Sie die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an.
<b>IPv4</b>	Zeigen Sie die IPv4-Adresse an.
<b>Alle IPv6-Adressen</b>	Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an.
<b>Druckserver zurücksetzen</b> Starten	Setzen Sie alle aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker zurück. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
<b>Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre</b> Aus Ein* (90 Sekunden)	Legen Sie den Zeitraum fest, nach dessen Ablauf der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
<b>Deckblatt</b> Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt.
<b>Netzwerkverbindungen aktivieren</b> Aktivieren* Deaktivieren	Aktivieren oder deaktivieren Sie alle Netzwerkverbindungen.
<b>LLDP aktivieren</b> Aus* Ein	Aktivieren Sie Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### WLAN

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind, oder bei Druckern mit einem Drahtlos-Modul.

Menüoption	Beschreibung
<b>Installation mit mobiler App</b>	Konfigurieren Sie die WLAN-Verbindung mit der App Lexmark Mobile Assistant.

Menüoption	Beschreibung
<b>Installation auf Druckerbedienfeld</b> Netzwerk auswählen Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen Netzwerkname Netzwerkmodus WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WPA2/WPA - Personal WPA2 - Personal WPA2/WPA3-Personal WPA3-Personal 802.1x - RADIUS	Legen Sie fest, mit welchem WLAN der Drucker verbunden werden soll. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird als <i>WLAN-Verbindung einrichten</i> im Embedded Web Server angezeigt.
<b>Wi-Fi Protected Setup</b> Tastendruck-Methode starten Start durch PIN-Eingabe	Richten Sie ein WLAN ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch die Start durch Tastendruck-Methode wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne die entsprechenden Tasten sowohl am Drucker als auch am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden.</li> <li>• Mit Start durch PIN-Eingabe wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, wenn eine PIN auf dem Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.</li> </ul>
<b>Kompatibilität</b> 802.11b/g/n (2,4 GHz)* 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) 802.11a/n/ac (5 GHz)	Geben Sie den WLAN-Standard für das WLAN an. <b>Hinweis:</b> 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) und 802.11a/n/ac (5 GHz) werden nur angezeigt, wenn ein Drahtlos-Modul installiert ist.
<b>WLAN-Sicherheitsmodus</b> Deaktiviert* WPA2/WPA - Personal WPA2-Personal WPA2/WPA3-Personal WPA3-Personal 802.1x - RADIUS	Wählen Sie den Sicherheitstyp, um den Drucker mit drahtlosen Geräten zu verbinden.
<b>WPA2/WPA - Personal</b> AES*	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe von WPA2/WPA. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2/WPA-Personal eingestellt ist.
<b>PSK festlegen</b>	Legen Sie das Kennwort für eine sichere WLAN-Verbindung fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2/WPA-Personal oder WPA2 – Personal eingestellt ist.
<b>WPA2-Personal</b> AES*	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe von WPA2. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2 – Personal eingestellt ist.

Menüoption	Beschreibung
<b>802.1x-Verschlüsselungsmodus</b> WPA+ WPA2* WPA2 + PMF*	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf 802.1x - RADIUS eingestellt ist.
<b>IPv4</b> DHCP aktivieren Ein* Aus	Aktivieren Sie das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP). <b>Hinweis:</b> DHCP ist ein Standardprotokoll, das es einem Server ermöglicht, jedem Gerät im Netzwerk dynamisch eine IP-Adresse und andere Netzwerkkonfigurationsparameter zuzuweisen, damit es mit anderen IP-Netzwerken kommunizieren kann.
<b>IPv4</b> Statische IP-Adresse einrichten IP-Adresse Netzmaske Gateway	Richten Sie die statische IP-Adresse Ihres Druckers ein.
<b>IPv6</b> IPv6 aktivieren Ein* Aus	Aktivieren Sie IPv6 im Drucker.
<b>IPv6</b> DHCPv6 aktivieren Ein Aus*	Aktivieren Sie DHCPv6 im Drucker.
<b>IPv6</b> Zustandslose Adressenautokonfiguration Ein* Aus	Legen Sie über diese Option fest, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert.
<b>IPv6</b> DNS-Serveradresse	Geben Sie die DNS-Serveradresse an.
<b>IPv6</b> Manuell zugewiesene IPv6-Adresse	Weisen Sie die IPv6-Adresse zu. <b>Hinweis:</b> Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen unterstützt.
<b>IPv6</b> Manuell zugewiesener IPv6-Router	Weisen Sie die Adresse des IPv6-Routers zu. <b>Hinweis:</b> Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen unterstützt.
<b>IPv6</b> Adressen-Präfix 0-128 (64*)	Geben Sie das Adressen-Präfix an.
<b>IPv6</b> Alle IPv6-Adressen	Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an.
<b>IPv6</b> Alle IPv6-Router-Adressen	Lassen Sie alle IPv6-Routeradressen anzeigen.

Menüoption	Beschreibung
<b>Netzwerkadresse</b> UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.  <b>Hinweis:</b> Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen unterstützt.</li> <li>• Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Einrichtung festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</li> </ul>
<b>Job-Pufferung</b> Ein Aus*	Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD).  <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
<b>MAC-Binär-PS</b> Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript® Druckaufträgen.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen unterstützt.</li> <li>• Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> <li>• Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> </ul>

## Wi-Fi Direct

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Wi-Fi Direct aktivieren</b> Ein Aus*	Wählen Sie diese Einstellung, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.
<b>Wi-Fi Direct-Name</b>	Geben Sie den Namen des WLAN-Netzwerks an.
<b>Wi-Fi Direct-Kennwort</b>	Legen Sie das Kennwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine WLAN-Verbindung fest.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen</b> Aus Ein*	Zeigen Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
<b>Bevorzugte Kanalnummer</b> 1-11 Auto*	Legen Sie den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks fest.
<b>IP-Adresse des Gruppenbesitzers</b>	Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an.
<b>Tastendruckanforderungen autom. best.</b> Aus* Ein	Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen. <b>Hinweis:</b> Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Ethernet

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Netzwerkgeschwindigkeit</b>	Zeigen Sie die Geschwindigkeit eines aktiven Netzwerkadapters an.
<b>IPv4</b> DHCP aktivieren Ein* Aus	Aktivieren Sie das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP). <b>Hinweis:</b> DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.
<b>IPv4</b> Statische IP-Adresse einrichten IP-Adresse Netzmaske Gateway	Richten Sie die statische IP-Adresse Ihres Druckers ein.
<b>IPv6</b> IPv6 aktivieren Ein* Aus	Aktivieren Sie IPv6 im Drucker.
<b>IPv6</b> DHCPv6 aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie DHCPv6 im Drucker.
<b>IPv6</b> Zustandslose Adressenautokonfiguration Ein* Aus	Legen Sie über diese Option fest, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert.
<b>IPv6</b> DNS-Adresse	Geben Sie die DNS-Serveradresse an.
<b>IPv6</b> Adressen-Präfix 0-128 (64*)	Geben Sie das Adressen-Präfix an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
<b>IPv6</b> Alle IPv6-Adressen	Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an.
<b>IPv6</b> Alle IPv6-Router-Adressen	Lassen Sie alle IPv6-Routeradressen anzeigen.
<b>Netzwerkadresse</b> UAA LAA	Zeigen Sie die MAC-Adressen (Media Access Control; Medienzugriffssteuerung) des Druckers an: Die lokal verwaltete Adresse (Locally Administered Address, LAA) und die unveränderbare zugewiesene Adresse (Universally Administered Address, UAA). <b>Hinweis:</b> Sie können die LAA des Drucker manuell ändern.
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweis:</b> Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
<b>Energieeffizientes Ethernet</b> Auto* Ein Aus	Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## TCP/IP

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Hostnamen festlegen</b>	Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest.
<b>Domänenname</b>	Legen Sie den Domännennamen fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
<b>Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen</b> Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass die DHCP-/BOOTP-Clients die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren können.
<b>Name für konfigurationsfreie Lösung</b>	Geben Sie einen Dienstenamen für das Zeroconf-Netzwerk an. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
<b>Auto-IP aktivieren</b> Ein* Aus	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu.
<b>DNS-Adresse</b>	Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name System (DNS) ein.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Ersatz-DNS</b>	Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an.
<b>Ersatz-DNS 2</b>	
<b>Ersatz-DNS 3</b>	
<b>Domänen-Suchfolge</b>	Geben Sie eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
<b>DDNS aktivieren</b> Aus* Ein	Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen.
<b>DDNS-TTL</b>	Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an.
<b>Standard-TTL</b>	
<b>DDNS-Aktualisierungszeit</b>	
<b>mDNS aktivieren</b> Ein* Aus	Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen.
<b>WINS-Adresse</b>	Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein.
<b>BOOTP aktivieren</b> Aus* Ein	Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen.
<b>Eingeschränkte Serverliste</b>	Geben Sie eine IP-Adresse für die TCP-Verbindungen ein. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.</li> <li>• Setzen Sie ein Komma, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen.</li> <li>• Sie können bis zu 50 IP-Adressen eingeben.</li> </ul>
<b>Optionen für die eingeschränkte Serverliste</b> Alle Ports sperren* Nur Drucken sperren Nur Drucken und HTTP sperren	Legen Sie fest, wie die IP-Adressen in der Liste auf die Druckerfunktion zugreifen können. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
<b>MTU</b>	Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest.
<b>Raw Print-Anschluss</b> 1-65535 (9100*)	Geben Sie eine Raw-Anschlussnummer für die im Netzwerk angeschlossenen Drucker an.
<b>Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit</b> Deaktiviert* Aktiviert	Aktivieren Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers.
<b>TLSv1.0 aktivieren</b> Ein* Aus	Aktivieren Sie das TLSv1.0-Protokoll.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
<b>TLSv1.1 aktivieren</b> Ein* Aus	Aktivieren Sie das TLSv1.1-Protokoll.
<b>SSL-Ziffernliste</b>	Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen fest, die für die SSL- oder die TLS-Verbindungen verwendet werden sollen.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## SNMP

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
<b>SNMP-Versionen 1 und 2c</b> Aktiviert Aus Ein* SNMP-Einstellung zulassen Aus Ein* AÜP-MIB aktivieren Aus Ein* SNMP-Gemeinschaft	Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>SNMP Version 3</b> Aktiviert Aus Ein* Kontextname Anmeldeinformationen mit lese-/schreibgeschützt festlegen Benutzername Authentifizierungskennwort Datenschutz-Kennwort Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen Benutzername Authentifizierungskennwort Datenschutz-Kennwort Authentifizierungs-Hash MD5 SHA1* Mindest-Authentifizierungsstufe Keine Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, Datenschutz* Datenschutz-Algorithmus DES AES-128*	Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an.	

## IPSec

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
<b>IPSec aktivieren</b> Aus* Ein	Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec).
<b>Grundkonfiguration</b> Standard* Kompatibilität Sicher	Richten Sie die IPSec-Grundkonfiguration ein. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
<b>DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman)</b> modp2048 (14)* modp3072 (15) modp4096 (16) modp6144 (17)	Legen Sie die IPSec-Verschlüsselung fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus</b>	Legen Sie eine Verschlüsselungsmethode fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
<b>Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode</b>	Legen Sie eine Authentifizierungsmethode fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
<b>Laufzeit IKE SA (Stunden)</b>	Legen Sie die IKE SA-Ablaufzeit fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
<b>Laufzeit IPSec SA (Stunden)</b>	Legen Sie die IPSec SA-Ablaufzeit fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
<b>IPSec-Gerätezertifikat</b>	Geben Sie ein IPSec Zertifikat aus. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Kompatibilität oder Sicher gesetzt ist.
<b>Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen</b> Host [x] Adresse Schlüssel	Konfigurieren Sie die authentifizierte Verbindungen des Druckers. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
<b>Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen</b> Host [x] Adresse[/Subnetz] Adresse[/Subnetz]	
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## 802.1x

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
<b>Aktiv</b> Aus* Ein	Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## LPD-Konfiguration

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
<b>LPD-Zeitsperre</b> 0-65535 Sekunden (90*)	Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
<b>LPD-Deckblatt</b> Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus. <b>Hinweis:</b> Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
<b>LPD-Folgeseite</b> Aus* Ein	Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus. <b>Hinweis:</b> Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
<b>LPD-Wagenrücklaufkonvertierung</b> Aus* Ein	Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung". <b>Hinweis:</b> Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## HTTP-/FTP-Einstellungen

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
<b>HTTP-Server aktivieren</b> Aus Ein*	Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
<b>HTTPS aktivieren</b> Aus Ein*	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Protokoll HyperText Transfer Protocol Secure (HTTPS).
<b>HTTPS-Verbindungen erzwingen</b> Aus* Ein	Legen Sie fest, dass der Drucker die HTTPS-Verbindungen verwenden muss.
<b>FTP/TFTP aktivieren</b> Aus Ein*	Versenden Sie Dateien mit FTP.
<b>IP-Adresse – HTTP-Proxy</b>	Konfigurieren Sie die Einstellungen der HTTP- und FTP-Server. <b>Hinweis:</b> Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
<b>IP-Adresse – FTP-Proxy</b>	
<b>HTTP IP-Standardanschluss</b> 1-65535 (80*)	
<b>HTTPS-Gerätezertifikat</b>	
<b>FTP IP-Standardanschluss</b> 1-65535 (21*)	
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen</b> 1-299 (30*)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor die Serververbindung unterbrochen wird.
<b>Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen</b> 1-299 (3*)	Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an.	

## USB

Menüoption	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweis:</b> Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Konfiguration festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
<b>USB-Anschluss aktivieren</b> Aktivieren* Deaktivieren	Standard-USB-Anschluss aktivieren.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Externen Netzwerkzugriff einschränken

Menüoption	Beschreibung
<b>Externen Netzwerkzugriff einschränken</b> Aus* Ein	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken
<b>Externe Netzwerkadresse</b>	Geben Sie die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang an.
<b>E-Mail-Adresse für Benachrichtigung</b>	Geben Sie eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen an.
<b>Pingintervall</b> 1-300 (10*)	Geben Sie das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden an.
<b>Betreff</b>	Geben Sie den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail ein.
<b>Meldung</b>	
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

# Sicherheit

## Anmeldemethoden

### Öffentlich

Menüoption	Beschreibung
<b>Berechtigungen verwalten</b> Funktionszugriff Zugriff auf angehaltene Druckaufträge Aufträge am Gerät abbrechen Sprache ändern Internet Printing Protocol (IPP) S/W-Druck Netzwerkordner – Scan	Steuern Sie den Zugriff auf die Druckerfunktionen.
<b>Berechtigungen verwalten</b> Verwaltungsmenüs Menü "Sicherheit" Menü "Netzwerk/Anschlüsse" Menü "Papier" Menü "Berichte" Menüs "Funktionskonfiguration" Menü "Verbrauchsmaterial" SE-Menü Gerätemenü	Kontrollieren Sie den Zugriff auf Druckermenüs.
<b>Berechtigungen verwalten</b> Geräteverwaltung Remote-Verwaltung Firmware-Aktualisierungen Alle Einstellungen importieren/exportieren Löschen außer Betrieb Zugriff auf Embedded Web Server	Steuern Sie den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers.

### Lokale Konten

Menüoption	Beschreibung
<b>Benutzer hinzufügen</b> Benutzername/Passwort Benutzername Kennwort PIN	Erstellen Sie lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen.

Menüoption	Beschreibung
<b>Gruppen/Berechtigungen verwalten</b> Gruppe hinzufügen Zugriffssteuerungen importieren Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Alle Benutzer Zugriffssteuerungen importieren Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Admin Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung	Kontrollieren Sie den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf die Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen.

## Zertifikatsverwaltung

Menüoption	Menüoption
<b>Zertifikatsstandards konfigurieren</b> Gemeinsamer Name Name der Organisation Abteilungsname Land/Region Bundesland Ort Alternativer Name	Legen Sie die Standardwerte für generierte Zertifikate fest.
Gerätezertifikate	Generieren, löschen oder zeigen Sie Gerätezertifikate an.
CA-Zertifikate verwalten	Laden, löschen oder zeigen Sie CA-Zertifikate an.

## Anmeldebeschränkung

Menüoption	Beschreibung
<b>Anmeldefehler</b> 1–10 (3*)	Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
<b>Fehlerzeitrahmen</b> 1–60 Min. (5*)	Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
<b>Sperrzeit</b> 1–60 Min. (5*)	Legen Sie die Dauer der Sperrung fest.
<b>Zeitsperre für die Web-Anmeldung</b> 1–120 Min. (10*)	Legen Sie die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge

Menüoption	Beschreibung
<b>Max. ungültige PINs</b> 2 – 10	Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft.</li> <li>• Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.</li> </ul>
<b>Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken fest.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte befinden, wird die Ablaufzeit für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert.</li> <li>• Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.</li> </ul>
<b>Zeitlimit für Wiederholungsaufträge</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten.
<b>Zeitlimit für Abgleichauftrag</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die Ablaufzeit so fest, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.
<b>Zeitlimit für gespeicherte Aufträge</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die erst später gedruckt werden können.
<b>Anhalten aller Aufträge erfordern</b> Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
<b>Doppelte Dokumente beibehalten</b> Aus* Ein	Legen Sie fest, dass der Drucker andere Dokumente mit dem gleichen Namen druckt, ohne dass Druckaufträge überschrieben werden.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Temporäre Dateien löschen

Menüoption	Beschreibung
<b>In Onboard-Speicher gesp.</b> Aus* Ein	Löschen Sie alle Dateien im Druckerspeicher.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Verschiedenes

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Druckberechtigung</b> Aus* Ein	Erteilen Sie dem Benutzer Druckerlaubnis.
<b>Anmeldung für Standard-Druckbereich</b>	Die Standardberechtigung wird angezeigt, die beim Drucken für den Benutzer verwendet wird. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn mindestens eine Anmeldemethode erstellt wurde.
<b>Sicherheits-Reset-Jumper</b> Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung	Definieren Sie den Benutzerzugriff auf den Drucker. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine.</li> <li>• Mit Gastzugriff aktivieren kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen.</li> <li>• Mit Keine Auswirkung kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind.</li> </ul>
<b>Minimale Kennwort-Länge</b> 0-32	Geben Sie die Länge des Kennworts an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Berichte

### Menüeinstellungsseite

Menüoption	Beschreibung
<b>Menüeinstellungsseite</b>	Drucken Sie einen Bericht, der die Druckermenüs enthält.

### Gerät

Menüoption	Beschreibung
<b>Geräteinformationen</b>	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält.

Menüoption	Beschreibung
<b>Gerätestatistik</b>	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält.
<b>Profilliste</b>	Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
<b>Bestandsbericht</b>	Drucken Sie einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers.

## Drucken

Menüoption	Beschreibung
<b>Schriftarten drucken</b> PCL-Schriftarten	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.

## Netzwerk

Menüoption	Beschreibung
<b>Netzwerk-Konfigurationsseite</b>	Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
<b>Wi-Fi Direct verbundene Clients</b>	Drucken Sie eine Seite, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Wi-Fi Direct aktivieren auf Ein festgelegt ist.

## Fehlerbehebung

Menüoption	Beschreibung
<b>Seiten zum Qualitätstest drucken</b>	Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.

# Wartung des Druckers

## Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

 > **Berichte** > **OK** > **Gerät** > **OK** > **Gerätestatistikberichte** > **OK**

2 Überprüfen Sie im Bereich "Materialinfo" der gedruckten Seiten den Teile- und Verbrauchsmaterialstatus.

## Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen**.

3 Über das Menü "Material" auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.

4 Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.

5 Wenden Sie die Änderungen an.

## Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen** > **E-Mail-Alarm-Einrichtung**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

**Hinweis:** Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter.

- 3 Klicken Sie auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

## Anzeigen von Berichten

- 1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

**Einstellungen** > **OK** > **Berichte** > **OK**

- 2 Wählen Sie den anzuzeigenden Bericht aus, und drücken Sie dann **OK**.

## Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

**Hinweis:** Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

## Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Zurücks. der Zähler auf das Verbr.mat. oder Teil ohne ordnungsgem. Aufbr. kann zu einer Besch. des Druckers führen. Nach dem Zurücks. d. Verbr.mat. oder Teilez., kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein d. zurückges. Elements anzeigen.

## Bestellen von Tonerkassetten

### Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

## Rückgabe-Tonerkassetten

Artikel	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum	Asien und Pazifikraum	Lateinamerika	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	Australien und Neuseeland
Rückgabe-Tonerkassette	B221000	B222000	B223000	B224000	B225000	B226000
Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität	B221H00	B222H00	B223H00	B224H00	B225H00	B226H00
Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	B221X00	B222X00	B223X00	B224X00	B225X00	B226X00

## Standard-Tonerkassette

Artikel	Weltweit
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	B220XA0

## Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Artikel	Teilenummer
Belichtungseinheit	B220Z00

# Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

## Austauschen der Tonerkassette

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

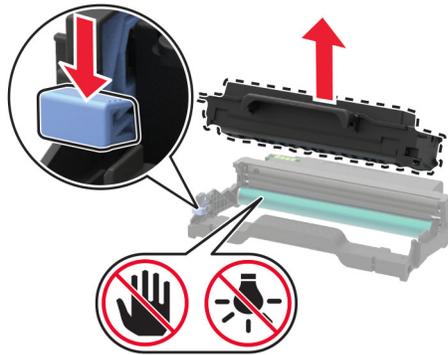
**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



**2** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.

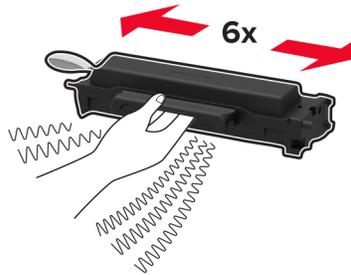


**3** Nehmen Sie die verbrauchte Tonerkassette aus der Belichtungseinheit heraus.

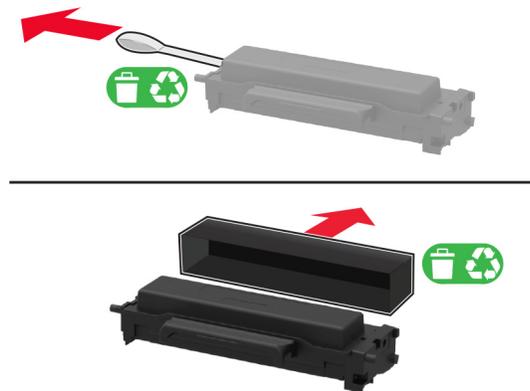


**4** Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung.

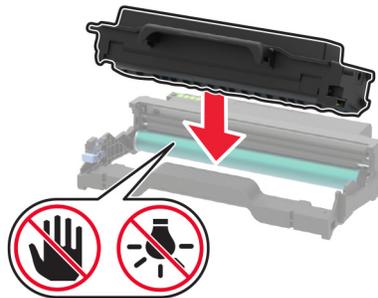
**5** Schütteln Sie die Tonerkassette, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



6 Entfernen Sie die Dichtung und dann die Abdeckung.



7 Setzen Sie die neue Tonerkassette in die Belichtungseinheit ein.



8 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.



9 Schließen Sie die Klappe.

## Austauschen der Belichtungseinheit

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

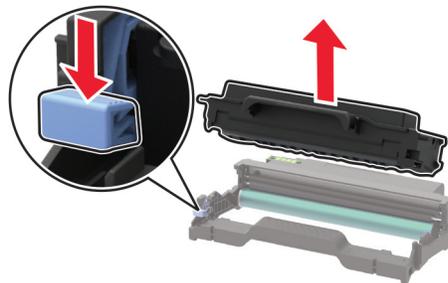
**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



2 Entfernen Sie die gebrauchte Belichtungseinheit.



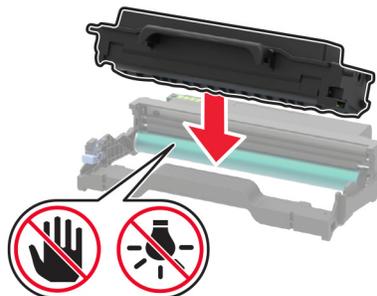
3 Nehmen Sie die Tonerkassette aus der benutzten Belichtungseinheit heraus.



4 Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung und setzen Sie dann die Tonerkassette ein.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Belichtungseinheit längere Zeit Licht ausgesetzt wird, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



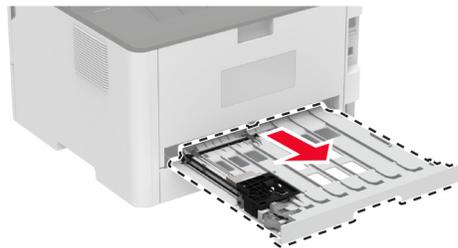
- 5 Setzen Sie die neue Belichtungseinheit ein.



- 6 Schließen Sie die Klappe.

## Austauschen der Duplexeinheit

- 1 Entfernen Sie die gebrauchte Duplexeinheit.



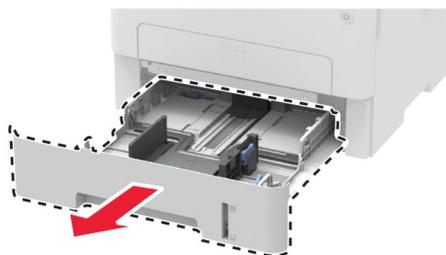
- 2 Nehmen Sie die neue Duplexeinheit aus der Verpackung.

- 3 Setzen Sie die neue Duplexeinheit ein.

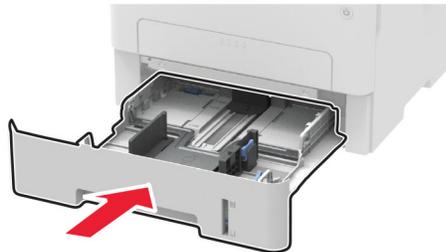


## Austauschen des Fachs

- 1 Entfernen Sie das gebrauchte Fach.



- 2 Nehmen Sie das neue Fach aus der Verpackung.
- 3 Setzen Sie das neue Fach ein.



## zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler

- 1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

 > **Gerät** > **OK** > **Wartung** > **OK** > **Menü Konfig** > **OK** > **Verbrauchsmaterial und Zähler** > **OK**

- 2 Wählen Sie den Zähler aus, den Sie zurücksetzen möchten.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Das Zurücksetzen der Zähler auf das Verbrauchsmaterial oder Teil ohne ordnungsgemäße Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterial- oder Teilezählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

## Reinigen des Druckers

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

### Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
  - Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.
- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  - 2 Entfernen Sie Papier aus der Standardablage.
  - 3 Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
  - 4 Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

### Hinweise:

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

- Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.

5 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

## Sparen von Energie und Papier

### Konfigurieren der Stromsparmodes-Einstellungen

#### Energiesparmodus

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

 > **Gerät** > **OK** > **Energiemanagement** > **OK** > **Zeitsperren** > **OK** > **Energiesparmodus** > **OK**

2 Geben Sie die Zeit ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

#### Ruhemodus

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

 > **Gerät** > **OK** > **Energiemanagement** > **OK** > **Zeitsperren** > **OK** > **Ruhemodus-Zeitsperre** > **OK**

2 Wählen Sie den Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhezustand wechselt.

#### Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Ruhezustand beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden.
- Drücken Sie die Netztaaste, um den Ruhemodus des Druckers zu beenden.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhezustand befindet.

### Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.

**Hinweis:** Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.

- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

## Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.



**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

**Hinweis:** Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

## Transportieren des Druckers

Anweisungen zum Transport finden Sie unter <http://support.lexmark.com>, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

# Beheben eines Problems

## Druckqualitätsprobleme

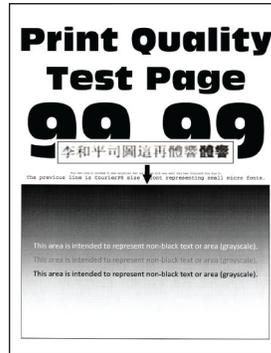
Suchen Sie nach dem Bild, das Ihrem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und klicken Sie anschließend auf den nachstehenden Link, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.



["Leere oder weiße Seiten" auf Seite 76](#)



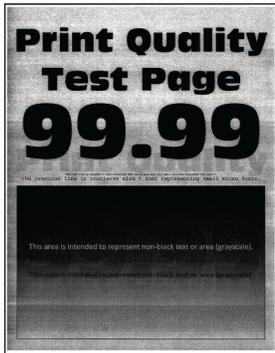
["Zu dunkler Druck" auf Seite 77](#)



["Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt" auf Seite 79](#)



["Gefaltetes und zerknittertes Papier" auf Seite 80](#)



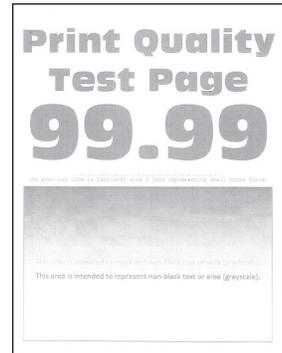
["Grauer Hintergrund" auf Seite 81](#)



["Horizontale, helle Streifen" auf Seite 92](#)



["Falsche Ränder" auf Seite 83](#)



["Zu heller Druck" auf Seite 83](#)



["Fleckige Drucke und Punkte" auf Seite 85](#)



["Papier wellt sich" auf Seite 86](#)



["Schiefer oder verzerrter Ausdruck" auf Seite 88](#)



["Sich wiederholende Fehler" auf Seite 98](#)



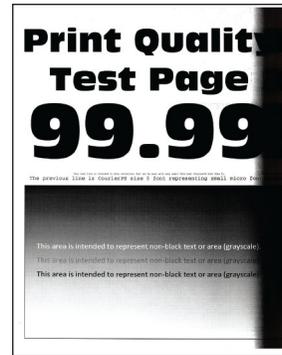
["Vollflächige schwarze Seiten" auf Seite 89](#)



["Abgeschnittene Texte oder Bilder" auf Seite 90](#)



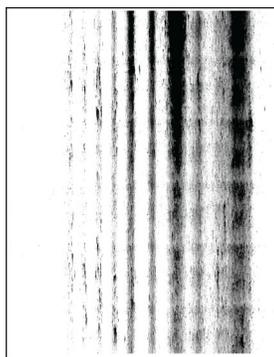
["Toner lässt sich leicht abwischen" auf Seite 91](#)



["Vertikale, dunkle Streifen" auf Seite 95](#)



["Vertikale dunkle Linien oder Streifen" auf Seite 96](#)



["Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder" auf Seite 97](#)



["Vertikale, helle Streifen" auf Seite 93](#)



["Vertikale weiße Linien" auf Seite 94](#)

## Druckprobleme

### Druckqualität ist schlecht

### Leere oder weiße Seiten



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Belichtungseinheit längere Zeit Licht ausgesetzt wird, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Stellen Sie sicher, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist.</p> <p><b>c</b> Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen.</p> <p><b>d</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p><b>e</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Tauschen Sie die Tonerkassette aus.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Zu dunkler Druck**



**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p><b>b</b> Reduzieren Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie vom Bedienfeld zu: <b>Einstellungen &gt; Drucken &gt; Qualität &gt; Tonerauftrag</b></p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b></li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Fahren Sie mit Schritt 6 fort.</p>
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Ersetzen Sie das strukturierte Papier durch Normalpapier.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 6</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.  <b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 7</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.  <b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Imaging-Einheit für längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Problemen mit der Druckqualität kommen.  <b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 8.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 8</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie den Fotoleiter aus.  <b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt**



**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Werden feine Linien korrekt gedruckt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Erhöhen Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie vom Bedienfeld zu: <b>Einstellungen &gt; Drucken &gt; Qualität &gt; Tonerauftrag</b></p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Werden feine Linien korrekt gedruckt?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Gefaltetes und zerknittertes Papier

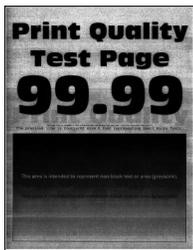


**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.  <b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b></li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Grauer Hintergrund**



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p><b>b</b> Reduzieren Sie den Tonerauftrag.                      Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:  <b>Einstellungen &gt; Drucken &gt; Qualität &gt; Tonerauftrag</b></p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus, und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Belichtungseinheit längere Zeit Licht ausgesetzt wird, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Aktualisieren Sie die Drucker-Firmware. Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">Firmware-Aktualisierung</a>" auf Seite 24.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 6</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Falsche Ränder



Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Schieben Sie die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie das Papierformat fest. Navigieren Sie vom Bedienfeld zu: <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b></p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiergröße je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. <b>Hinweis:</b> Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a> .

### Zu heller Druck



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p><b>b</b> Erhöhen Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: <b>Einstellungen &gt; Drucken &gt; Qualität &gt; Tonerauftrag</b></p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>b</b> Setzen Sie die Auflösung auf <b>600 dpi</b>.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen.</p> <p><b>c</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p><b>d</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p><b>e</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 6</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie den Status der Tonerkassette.</p> <p>Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:</p> <p><b>Einstellungen &gt; Berichte &gt; Gerät &gt; Gerätestatistik</b></p> <p><b>b</b> Überprüfen Sie im Bereich "Materialinfo" der gedruckten Seiten den Status der Tonerkassette.</p> <p>Ist die Tonerkassette fast verbraucht?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>
<p><b>Schritt 7</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie die Tonerkassette aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Fleckige Drucke und Punkte



**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen.</p> <p>Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a> .
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie den Status der Belichtungseinheit.</p> <p>Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:</p> <p><b>Einstellungen &gt; Berichte &gt; Gerät &gt; Gerätestatistik</b></p> <p><b>b</b> Überprüfen Sie im Bereich Materialinfo der gedruckten Seiten Status der Belichtungseinheit.</p> <p>Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a> .
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a> .	Das Problem wurde behoben.

**Papier wellt sich**



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.  <b>Hinweis:</b> Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.  <b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.  <b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Entfernen Sie das Papier, drehen Sie es um, und legen Sie es anschließend wieder ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 6</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.  <b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Schiefer oder verzerrter Ausdruck**



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.  <b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.  <b>Hinweis:</b> Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Prüfen Sie für beidseitiges Drucken, ob die Einstellung "Papierformat" auf der Duplexeinheit korrekt eingestellt ist.</p> <p><b>Hinweis:</b> Letter, Legal, Oficio oder Folio müssen auf "Letter" eingestellt sein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Vollflächige schwarze Seiten



**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Imaging-Einheit für längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Problemen mit der Druckqualität können.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 3</b> Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden. <b>Hinweis:</b> Stellen Sie sicher, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist.</p> <p>Ist die Belichtungseinheit unbeschädigt?</p>	Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a> .	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p><b>Schritt 4</b> <b>a</b> Tauschen Sie den Fotoleiter aus. <b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a> .	Das Problem wurde behoben.

### Abgeschnittene Texte oder Bilder



**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b> <b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. <b>Hinweis:</b> Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. <b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Imaging-Einheit für längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Problemen mit der Druckqualität kommen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Toner lässt sich leicht abwischen**



**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b></li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Horizontale, helle Streifen



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus, und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Belichtungseinheit längere Zeit Licht ausgesetzt wird, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Vertikale, helle Streifen**



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie den Status der Tonerkassette.                      Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:  <b>Einstellungen &gt; Berichte &gt; Gerät &gt; Gerätestatistik</b></p> <p><b>b</b> Überprüfen Sie im Bereich "Materialinfo" der gedruckten Seiten den Status der Tonerkassette.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie die Tonerkassette aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Vertikale weiße Linien**



**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b></li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Vertikale, dunkle Streifen



**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Imaging-Einheit für längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Problemen mit der Druckqualität können.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob auf der rechten Seite des Druckers ein starker Lichteinfall vorherrscht, und verschieben Sie den Drucker gegebenenfalls.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Vertikale dunkle Linien oder Steifen**

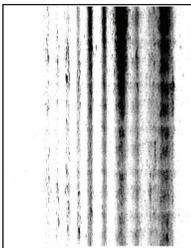


**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie den Fotoleiter heraus und setzen Sie ihn wieder ein.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder**



**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Imaging-Einheit für längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Problemen mit der Druckqualität können.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Sich wiederholende Fehler**



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Verwenden Sie die Testseiten für Druckqualität, um zu überprüfen, ob die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten:</p> <p><b>Belichtungseinheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 75,40 mm (2,97 Zoll)</li> <li>• 34,70 mm (1,37 Zoll)</li> <li>• 23,9 mm (0,94 Zoll)</li> </ul> <p><b>Tonerkassette</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 35,70 mm (1,41 Zoll)</li> <li>• 36,80 mm (1,45 Zoll)</li> </ul> <p><b>Auftragswalze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 44 mm (1,73 Zoll)</li> </ul> <p><b>Fixierstation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 78,1 mm (3,07 Zoll)</li> <li>• 75,4 mm (2,97 Zoll)</li> </ul> <p>Ist der Abstand sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten identisch mit einer der Abmessungen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Messen Sie den Abstand, und kontaktieren Sie dann den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie das Verbrauchsmaterial, das dem Abstand der sich wiederholenden Fehler entspricht.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn es sich bei dem Verbrauchsmaterial um ein Übertragungslinial oder eine Fixierstation handelt, wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a>.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten auf?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p><b>b</b> Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn neu.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>

## Langsames Drucken

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b> Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern oder an anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b> a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:  &gt; <b>Gerät</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Wartung</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Konfigurationsmenü</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Gerätebetrieb</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Stiller Modus</b> &gt; <b>OK</b> b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b> a Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Setzen Sie die Auflösung auf <b>600 dpi</b>. c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 4</b> a Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:  &gt; <b>Druck</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Qualität</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Druckauflösung</b> &gt; <b>OK</b> b Setzen Sie die Auflösung auf <b>600 dpi</b>. c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorteneinstellung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Navigieren Sie zu  &gt; <b>Papier</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Zuführungskonfiguration</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Papierformat/-sorte</b> &gt; <b>OK</b>.</li> <li>• Schwereres Papier wird langsamer bedruckt.</li> <li>• Papier, das schmaler ist als die Formate "Letter", "A4" und "Legal" wird eventuell langsamer bedruckt.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 6</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen.</p> <p>Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:</p> <p> &gt; <b>Papier</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Medienkonfiguration</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Druckmedien</b> &gt; <b>OK</b></p> <p><b>Hinweis:</b> Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 7</b></p> <p>Entfernen Sie angehaltene Aufträge.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 8.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 8</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen.</li> <li>• Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 17</a>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Kontakt <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, dass Sie das richtige Papier verwenden.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte ein.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu:</p> <p> &gt; <b>Papier</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Fachkonfiguration</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Papierformat/-sorte</b> &gt; <b>OK</b></p> <p><b>b</b> Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>

### Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Prüfen Sie am Bedienfeld, ob die Dokumente in der Liste Angehaltene Aufträge aufgeführt sind.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken" und "Zurückhalten".</p> <p><b>b</b> Drucken Sie die Dokumente.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten. Löschen Sie den Druckauftrag, und senden Sie ihn erneut.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 3</b>                      Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate.</p> <p><b>Für Windows-Benutzer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen".</li> <li>b Klicken Sie auf der Registerkarte "Drucken und Zurückhalten" auf <b>"Drucken und Zurückhalten" verwenden</b> und dann auf <b>Doppelte Dokumente beibehalten</b>.</li> <li>c Geben Sie eine PIN ein, und speichern Sie die Änderungen.</li> <li>d Senden Sie den Druckauftrag.</li> </ul> <p><b>Für Macintosh-Benutzer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a Speichern und benennen Sie jeden Druckerauftrag unterschiedlich.</li> <li>b Senden Sie den Auftrag einzeln.</li> </ul> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben.</li> <li>b Drucken Sie die Dokumente.</li> </ul> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Kontakt <a href="#">Kundendienst</a>.</p>

## Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b>                      Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.</p> <p> <b>VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR</b> Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p><b>Schritt 2</b>                      Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p>	<p>Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p><b>Schritt 3</b>                      Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker ein.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 4</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.</p> <p>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?</p>	Drücken Sie die Netzta- ste , um den Drucker wieder einzuschalten.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p><b>Schritt 5</b> Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.</p> <p>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stecken Sie die Kabel in die richtigen Anschlüsse.
<p><b>Schritt 6</b> Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde beho- ben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
<p><b>Schritt 7</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde beho- ben.	Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a> .

## Probleme mit der Netzwerkverbindung

### Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
<p><b>Schritt 2</b> Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm an.</li> <li>• Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.</li> </ul> <p>Stimmt die IP-Adresse des Druckers?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Geben Sie die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 3</b> Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet Explorer Version 11 oder höher</li> <li>• Microsoft Edge</li> <li>• Safari Version 10 oder höher</li> <li>• Google Chrome™ Version 60 oder höher</li> <li>• Mozilla Firefox Version 38.x oder höher</li> </ul> <p>Wird Ihr Browser unterstützt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie einen unterstützten Browser.
<p><b>Schritt 4</b> Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein.</p> <p>Ist die Netzwerkverbindung aktiv?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
<p><b>Schritt 5</b> Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.</p> <p>Sind die Kabel fest angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
<p><b>Schritt 6</b> Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind.</p> <p>Sind die Webproxyserver deaktiviert?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
<p><b>Schritt 7</b> Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu.</p> <p>Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a> .

## Drucker kann nicht mit dem WLAN verbunden werden

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b> Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: <b>Einstellungen</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Netzwerk/Anschlüsse</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Netzwerkübersicht</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Aktiver Adapter</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Auto</b> &gt; <b>OK</b></p> <p>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p><b>Schritt 2</b> Überprüfen Sie, ob das korrekte WLAN-Netzwerk ausgewählt ist. <b>Hinweis:</b> Einige Router geben möglicherweise die Standard-SSID frei. Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her?</p>	<p>Fahren Sie mit Schritt 4 fort.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p><b>Schritt 3</b> Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk"</a> auf Seite 25. Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>
<p><b>Schritt 4</b> Überprüfen Sie den WLAN-Sicherheitsmodus. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: <b>Einstellungen</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Netzwerk/Anschlüsse</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>WLAN</b> &gt; <b>OK</b> &gt;<b>WLAN-Sicherheitsmodus</b> &gt; <b>OK</b></p> <p>Ist der richtige WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt?</p>	<p>Fahren Sie mit Schritt 6 fort.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>
<p><b>Schritt 5</b> Wählen Sie den richtigen WLAN-Sicherheitsmodus aus. Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>
<p><b>Schritt 6</b> Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Netzwerk-Kennwort eingegeben haben. <b>Hinweis:</b> Beachten Sie im Kennwort Leerzeichen, Zahlen und Groß- und Kleinschreibung. Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Kontakt <a href="#">Kundendienst</a>.</p>

## Probleme mit Verbrauchsmaterial

### Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

#### Drucker- und Tonerkassettenregionen

Region	Numerischer Code
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, Nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9

**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten zum Qualitätstest drucken.**

### Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen, bei dem bzw. bei denen es sich nicht um Original Verbrauchsmaterialien handelt, für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie **X**, **OK**, und halten Sie dann beide Tasten 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus, und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter "[Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark](#)" auf Seite 66.

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem Sie **X** und **OK** drücken und beide Tasten 15 Sekunden lang gedrückt halten, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

1 Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:

**🔧** > **Gerät** > **OK** > **Wartung** > **OK** > **Menü Konfig** > **OK** > **Verbrauchsmaterial und Zähler** > **OK**

2 Wählen Sie das Teil bzw. Verbrauchsmaterial aus, das Sie zurücksetzen möchten, und wählen Sie dann **OK** aus.

3 Lesen Sie die Warnmeldung, und wählen Sie dann **Fortfahren** > **OK**.

4 Um die Meldung zu löschen, drücken Sie **X**, **OK**, und halten Sie dann beide Tasten 15 Sekunden lang gedrückt.

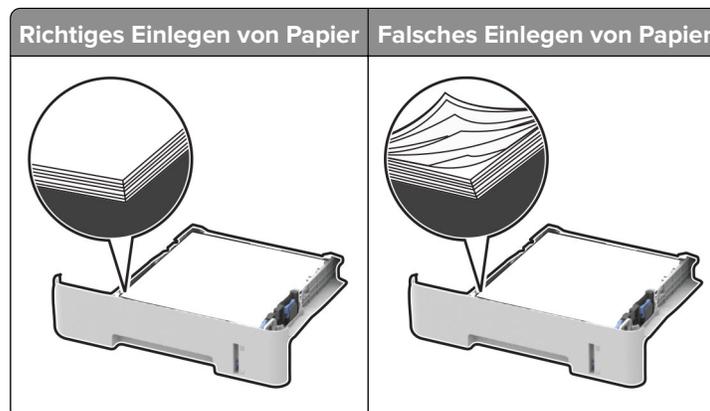
**Hinweis:** Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, dann geben Sie den Artikel beim Händler zurück.

## Beseitigen von Staus

### Vermeiden von Papierstaus

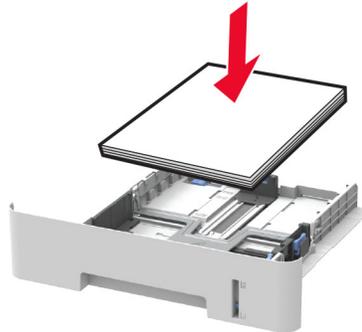
#### Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.

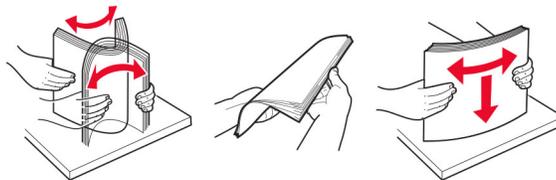
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Stellen Sie beim zweiseitigen Druck auf A4-Papier sicher, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf A4 festgelegt sind.
- Stellen Sie beim zweiseitigen Druck auf Letter-, Legal-, Oficio- oder Folio-Papier sicher, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf Letter festgelegt sind.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

### Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

### Erkennen von Papierstaubereichen

#### Hinweise:

- Wenn die Meldung Papierstau-Assistent ist eingestellt auf Ein, der Drucker gibt leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten aus, sobald eine gestaute Seite entfernt wurde. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.

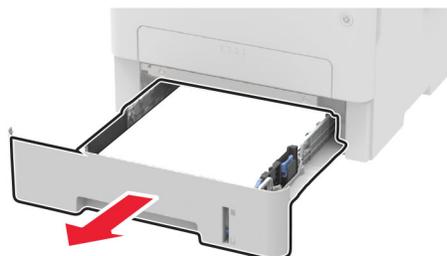
- Wenn die Meldung Nach Stau weiter ist eingestellt auf Ein oder Auto, der Drucker druckt gestaute Seiten neu aus.



	Papierstaubereiche
1	Standardablage
2	Vordere Klappe
3	Manuelle Zuführung
4	Fach
5	Hintere Klappe
6	Duplexeinheit

## Papierstau im Fach

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.



- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

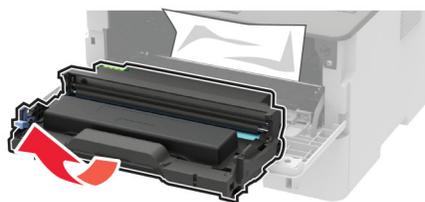
## Papierstau in der vorderen Klappe

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



- 2 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.



**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Imaging-Einheit für längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Problemen mit der Druckqualität kommen.

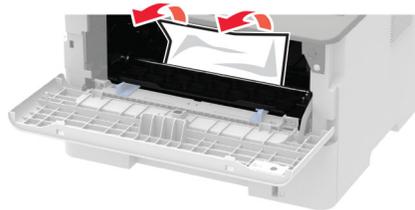
**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.

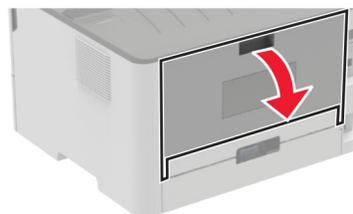


5 Schließen Sie die Klappe.

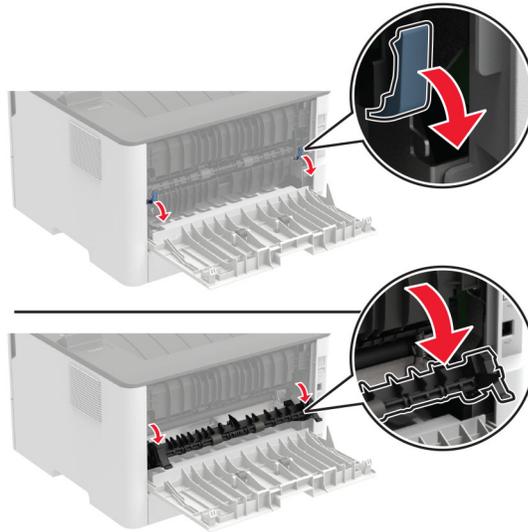
## Papierstau in der hinteren Klappe

1 Öffnen Sie die hintere Klappe.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

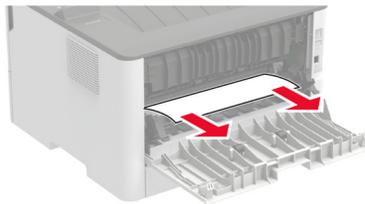


- 2 Öffnen Sie die Zugriffsklappe der Fixierstation.



- 3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



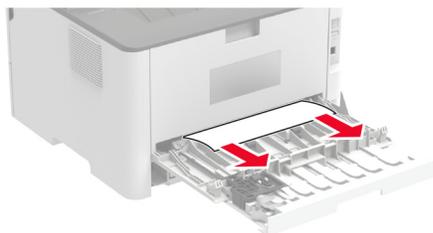
- 4 Schließen Sie die Zugriffsklappe der Fixierstation.

- 5 Schließen Sie die hintere Klappe.

## Papierstau in der Duplexeinheit

- 1 Ziehen Sie die Duplexeinheit heraus, und entfernen Sie das gestaute Papier.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

2 Setzen Sie die Duplexeinheit ein.

### Papierstau im Standardfach

Entfernen Sie das gestaute Papier.

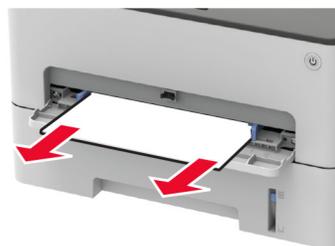
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



### Papierstau in der manuellen Zuführung

Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



## Probleme mit der Papierzufuhr

### Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf folgenden Wert gestellt ist: Briefumschlag.                      Navigieren Sie im Bedienfeld zu:   &gt; <b>Papier</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Fachkonfiguration</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Papierformat/-sorte</b> &gt; <b>OK</b></p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:   &gt; <b>Drucken</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Layout</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Sortieren</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Ein</b> <b>[1,2,1,2,1,2]</b> &gt; <b>OK</b></p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken", und wählen Sie <b>Sortieren</b> aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Seiten richtig sortiert?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Kontakt <a href="#">Kundendienst</a>.</p>

## Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Ziehen Sie das Fach heraus.</p> <p><b>b</b> Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken.</li> </ul> <p><b>c</b> Schieben Sie das Fach in den Drucker.</p> <p><b>d</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Navigieren Sie im Bedienfeld zu:</p> <p> &gt; <b>Papier</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Fachkonfiguration</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Papierformat/-sorte</b> &gt; <b>OK</b></p> <p><b>b</b> Legen Sie das passende Papierformat und die Papiersorte fest.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p><b>1</b> Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:</p> <p> &gt; <b>Gerät</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Benachrichtigungen</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Stauinhalts-Wiederherstellung</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Stau-Wiederherstellung</b> &gt; <b>OK</b></p> <p><b>2</b> Wählen Sie <b>Ein</b> oder <b>Auto</b>, und drücken Sie dann <b>OK</b>.</p> <p>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Kontakt <a href="#">Kundendienst</a>.</p>

## Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com> für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>.

# Recyceln und Entsorgen

## Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle).
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

**Hinweis:** Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

## Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle) auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

# Hinweise

## Produktinformationen

Produktname:

Druckermodell Lexmark B2236dw

Gerätetyp:

1400

Modell:

438

## Hinweis zur Ausgabe

Juli 2022

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind:** LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Technischen Support von Lexmark erhalten Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Informationen zur Lexmark Datenschutzrichtlinie für die Verwendung dieses Produkts finden Sie unter [www.lexmark.com/privacy](http://www.lexmark.com/privacy).

Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2019 Lexmark International, Inc.

**Alle Rechte vorbehalten.**

## Marken

Lexmark und das Lexmark Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Android, Google Play und Google Chrome sind Handelsmarken der Google LLC.

Macintosh, macOS, Safari, and AirPrint are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store is a service mark of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Microsoft, Internet Explorer, Microsoft Edge und Windows sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Das Warenzeichen von Mopria® ist ein eingetragenes und/oder nicht eingetragenes Warenzeichen der Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance®.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

## Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

## Deutsche Kontaktinformationen

Modell	438
Gerätetyp	1400
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Dornhofstraße 44 63263 Neu-Isenburg
Telefon	0180 - 600 5000
E-mail	internet@lexmark.de

## Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	Einseitig: 53; Beidseitig: 50
Bereit	16

Änderung der Werte vorbehalten. Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie die aktuellen Werte.

## WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

## Lithium-Ionen-Akku



Dieses Produkt enthält möglicherweise einen Knopfzellen-Lithium-Ionen-Akku, der nur von einem geschulten Techniker entnommen werden sollte. Eine durchgestrichene Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Rückgewinnung und zum Recycling an eine getrennte Sammelstelle geschickt werden muss. Sollte der Akku entnommen worden sein, entsorgen Sie den Akku nicht im Haushaltsmüll. In Ihrer Gemeinde gibt es möglicherweise ein getrenntes Sammelsystem für Batterien und Akkus, z. B. eine kommunale Sammelstelle für Batterien und Akkus. Die getrennte Sammlung von Altbatterien gewährleistet eine angemessene Abfallbehandlung einschließlich Wiederverwendung und Recycling, und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt. Entsorgen Sie Batterien und Akkus verantwortungsbewusst.

## Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

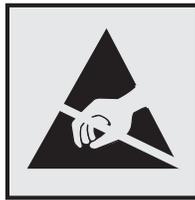
## Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckpatronen-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren, an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Besuchen Sie [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle).
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

## Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

## ENERGY STAR

Alle Lexmark-Produkte mit dem ENERGY STAR® -Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm sind zertifiziert, die Environmental Protection Agency (EPA) ENERGY STAR-Anforderungen ab dem Herstellungsdatum zu erfüllen.



## Temperaturinformationen

Betriebstemperatur und relative Feuchte	10 bis 32,2 °C und 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit 15,6 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit <sup>2</sup> : 22,8 °C Nicht kondensierende Umgebung
Langfristige Aufbewahrung von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit <sup>1</sup>	15,6 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit <sup>2</sup> : 22,8 °C
Kurzfristiger Versand von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit	-40 bis 40 °C
<sup>1</sup> Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit. <sup>2</sup> Die Feuchtttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.	

## Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

Klasse: IIIb (3b) AlGaAs

Nennausgangsleistung (Milliwatt): 15

Wellenlänge (Nanometer): 775-800

## Energieverbrauch

### Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	460
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	N/V
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	N/V
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	4.0

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	1,2
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	N/V
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,1

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie die aktuellen Werte.

## Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Energiesparmodus* bezeichnet wird. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Energiesparmodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werkseitig ist das Zeitlimit für den Energiesparmodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	15
---	----

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, können Sie das Zeitlimit auf nur 60 Minuten festlegen. Wenn das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

## Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energieremodus planen"

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage
--	--------

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

## Hinweise zu EPEAT-registrierten bildgebenden Geräten:

- Der Standby-Modus wird im Ruhezustand oder ausgeschalteten Modus aktiviert.
- Das Gerät wird automatisch auf einen Standby-Modus von  $\leq 1$  W heruntergefahren. Die Auto-Standby-Funktion (Ruhezustand oder Aus) ist bei der Auslieferung des Produkts aktiviert.

## Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

## Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

## Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für WLAN-Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein WLAN-Modell handelt, finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

## Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten die folgenden modularen Komponenten:

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modellnummer LEX-M08-001, FCC ID:IYLLLEXM08001; IC:2376A-LEXM08001

An den Etiketten Ihres Produkts erkennen Sie, welche Modularkomponenten installiert sind.

## Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

## Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter [www.lexmark.com/en\\_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html](http://www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html) abgerufen werden.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:



### **Angaben der EU und von anderen Ländern zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern**

Diese Funkanlage überträgt im Frequenzbereich 2,4 GHz (2,412 – 2,472 GHz) in der EU. Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt  $\leq 20$  dBm.

### **Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)**

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter [www.lexmark.com/en\\_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html](http://www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html) abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

# Index

## A

- Abbrechen eines Druckauftrags
  - Über das Druckerbedienfeld 34
  - Über den Computer 34
- Abgeschnittene Bilder 90
- Abgeschnittener Text 90
- AirPrint
  - Verwenden 31
- Aktivieren von Wi-Fi Direct 27
- Aktualisieren von Firmware 24
- Angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 102
- Anpassen des Tonerauftrags 34
- Anschließen des Druckers
  - an ein WLAN 25
- Anschließen eines Mobilgeräts
  - an Drucker 27
- Anschließen von Kabeln 18
- Anzeigen von Berichten 66
- Aufbewahren von Papier 13
- Austauschen von Teilen
  - Duplexeinheit 71
  - Fach 71
- Austauschen von Verbrauchsmaterial
  - Belichtungseinheit 69
  - Tonerkassette 67
- Auswahl eines Druckerstandorts 17
- Auswählen des Papiers 12

## B

- Bedienfeld
  - Verwenden 10
- Belichtungseinheit
  - Austauschen 69
  - Bestellen 67
- Beseitigen des Staus
  - im Fach 110
  - in der Duplexeinheit 113
  - In der manuellen Zufuhr 114
  - In der vorderen Klappe 111
- Bestandteile des Druckers
  - Reinigen 72
- Bestellen von Verbrauchsmaterialien
  - Belichtungseinheit 67
  - Tonerkassette 66

## Briefbogen

- Auswählen 13
  - laden 21
- ## Briefumschläge
- laden 21

## C

- ### Computer
- Herstellen einer Verbindung mit dem Drucker 27

## D

- Deaktivieren des WLAN-Netzwerks 28
- Dokumente, drucken
  - über ein Mobilgerät 30
  - von einem Computer 30
- Druckauftrag
  - Abbrechen über das Druckerbedienfeld 34
  - Abbrechen über den Computer 34
- Druckaufträge wurden nicht gedruckt 99
- Drucken
  - Angehaltene Aufträge 33
  - Bestätigen von Druckaufträgen 33
  - Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" 33
  - Liste mit Schriftartbeispielen 34
  - Menüeinstellungsseite 28
  - über ein Mobilgerät 31
  - Vertrauliche Druckaufträge 33
  - Verwenden des Mopria-Druckdienstes 31
  - Verwenden von Wi-Fi Direct 31
  - von einem Computer 30
  - Wiederholen von Druckaufträgen 33
- Drucken, Fehlerbehebung
  - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 102
  - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 102
  - Druckaufträge werden nicht gedruckt 99
  - Fehlerhafte Ränder 83
  - Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 116
  - Häufige Papierstaus 116
  - Langsames Drucken 100
  - Sortiertes Drucken funktioniert nicht 115
  - Umschläge kleben beim Drucken aneinander 114
  - Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 102
- Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 34
- Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite 28
- Drucken von einem Computer aus 30
- Drucker
  - Mindestabstand 17
  - Standort auswählen 17
  - Transport 74
- Druckeranschlüsse 18
- Druckerberichte
  - Anzeigen 66
- Druckereinstellungen
  - Wiederherstellen der Werksvorgaben 29
- Druckerinformationen
  - Suchen 8
- Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 106
- Druckerkonfiguration 10
- Druckermeldungen
  - Kassette austauschen, falsche Druckerregion 107
  - Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 107
- Druckermenüs 35
- Drucker reagiert nicht 103
- Druckersoftware
  - Installieren 22
- Druckerspeicher
  - Löschen 29
- Druckerstatus 11
- Druckertreiber
  - Installieren 22

- Druckqualität, Fehlerbehebung  
Abgeschnittene Texte oder  
Bilder 90  
Druckqualitätsprobleme 75  
Feine Linien werden nicht  
korrekt gedruckt 79  
Fleckige Drucke und Punkte 85  
Gefaltetes und zerknittertes  
Papier 80  
Grauer Hintergrund auf  
Ausdrucken 81  
Horizontale helle Streifen 92  
Leere oder weiße Seiten 76  
Papier wellt sich 86  
Schiefer Ausdruck 88  
Sich wiederholende Fehler 98  
Toner lässt sich leicht  
abwischen 91  
Vertikale dunkle Linien oder  
Streifen 96  
Vertikale dunkle Streifen 95  
Vertikale dunkle Streifen und  
fehlende Bilder 97  
Vertikale helle Streifen 93  
Vertikale weiße Linien 94  
Verzerrter Ausdruck 88  
Vollflächige schwarze  
Seiten 89  
Zu dunkler Druck 77  
Zu heller Druck 83  
Druckqualitätsprobleme 75  
Duplexeinheit  
Austauschen 71  
Festlegen des Papierformats 19
- E**  
Einlegen von Papier  
im Fach 19  
Einlegen von Papier in die  
manuelle Zufuhr 21  
Einrichten von E-Mail-  
Benachrichtigungen 65  
Einsparen von  
Verbrauchsmaterialien 73  
E-Mail-Benachrichtigungen  
Einrichten 65  
Embedded Web Server kann  
nicht geöffnet werden 104  
Emissionshinweise 120, 125  
Energiespareinstellungen 73  
Energiesparmodi  
Einstellen 73
- Energiesparmodus  
Einstellen 73  
Entfernen von Papierstau  
in der Duplexeinheit 113  
In der manuellen Zufuhr 114  
In der vorderen Klappe 111  
Erkennen von  
Papierstaubereichen 109  
Ermitteln der Seriennummer des  
Druckers 9  
Ethernet-Anschluss 18  
Exportieren einer  
Konfigurationsdatei  
über Embedded Web Server 24
- F**  
Fach  
laden 19  
Fächer  
Austauschen 71  
FCC-Hinweise 125  
Fehlender Ausdruck 97  
Fehlerbehebung  
Drucker kann nicht mit WLAN  
verbunden werden 106  
Drucker reagiert nicht 103  
Druckqualitätsprobleme 75  
Embedded Web Server kann  
nicht geöffnet werden 104  
Fehlerbehebung, Druckqualität  
Abgeschnittene Texte oder  
Bilder 90  
Feine Linien werden nicht  
korrekt gedruckt 79  
Fleckige Drucke und Punkte 85  
Gefaltetes und zerknittertes  
Papier 80  
Grauer Hintergrund auf  
Ausdrucken 81  
Horizontale helle Streifen 92  
Leere oder weiße Seiten 76  
Papier wellt sich 86  
Schiefer Ausdruck 88  
Sich wiederholende Fehler 98  
Toner lässt sich leicht  
abwischen 91  
Vertikale dunkle Linien oder  
Streifen 96  
Vertikale dunkle Streifen 95  
Vertikale dunkle Streifen und  
fehlende Bilder 97  
Vertikale helle Streifen 93
- Vertikale weiße Linien 94  
Verzerrter Ausdruck 88  
Vollflächige schwarze  
Seiten 89  
Zu dunkler Druck 77  
Zu heller Druck 83  
Fehlerbehebung beim Drucken  
Auftrag wird auf falschem  
Papier gedruckt 102  
Auftrag wird aus falschem Fach  
gedruckt 102  
Druckaufträge werden nicht  
gedruckt 99  
Fehlerhafte Ränder 83  
Gestaute Seiten werden nicht  
neu gedruckt 116  
Häufige Papierstaus 116  
Langsames Drucken 100  
Sortiertes Drucken funktioniert  
nicht 115  
Umschläge kleben beim  
Drucken aneinander 114  
Vertrauliche und andere  
angehaltene Dokumente  
werden nicht gedruckt 102  
Fehlerhafte Ränder 83  
Feine Linien werden nicht korrekt  
gedruckt 79  
Festlegen der Papiersorte 19  
Festlegen des Papierformats 19  
Firmware, Aktualisierung 24  
Fleckiger Druck 85  
Flüchtiger Speicher 29  
Hinweis 29  
Löschen 29
- G**  
Gefaltetes Papier 80  
Geräuschemissionspegel 120  
Grauer Hintergrund auf  
Ausdrucken 81
- H**  
Herstellen einer Verbindung mit  
WLAN  
Verwenden der PIN-  
Methode 25  
Verwenden der  
Tastendruckmethode 25  
Hinweis zu flüchtigem  
Speicher 29

Hinzufügen von Druckern zu einem Computer 22  
 Horizontale helle Streifen 92

**I**

Identifizieren von Papierstaubereichen 109  
 Importieren einer Konfigurationsdatei über Embedded Web Server 24  
 Installieren der Druckersoftware 22  
 Installieren des Drucktreibers 22

**K**

Kassette austauschen, falsche Druckerregion 107  
 Konfigurieren von Papierformat "Universal" 19  
 Konfigurieren von Wi-Fi Direct 26  
 Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 117  
 Kontrollleuchte Bedeutung des Status 11  
 Kundendienst Kontaktaufnahme 117

**L**

Langsames Drucken 100  
 Leere Seiten 76  
 Lexmark Mobile Print Verwenden 30  
 Lexmark Print Verwenden 30  
 Löschen des Druckerspeichers 29  
 Luftfeuchtigkeit rund um den Drucker 123

**M**

manuelle Zuführung laden 21  
 Materialbenachrichtigungen Konfigurieren 65  
 Materialbenachrichtigungen konfigurieren 65  
 Menü 802.1x 57  
 Anmeldebeschränkung 61  
 Benachrichtigungen 37

Bild 45  
 Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken 62  
 Druckerferne Bedienerkonsole 37  
 Druckerinformationen 42  
 Druckmedien 47  
 Einrichtung 43  
 Einstellungen 35  
 Energiemanagement 39  
 Erfassung anonymer Daten 39  
 Ethernet 52  
 Externen Netzwerkzugriff einschränken 59  
 Fachkonfiguration 46  
 Fehlerbehebung 64  
 Gerät 63  
 HTTP-/FTP-Einstellungen 58  
 IPSec 56  
 Konfigurationsmenü 40  
 Layout 42  
 Lokale Konten 60  
 Löschen außer Betrieb 41  
 LPD-Konfiguration 57  
 Menüeinstellungsseite 63  
 Netzwerk 64  
 Netzwerkübersicht 48  
 Öffentlich 60  
 PCL 44  
 Print 64  
 Qualität 44  
 SNMP 55  
 Sparmodus 36  
 TCP/IP 53  
 Temporäre Dateien löschen 63  
 Universaleinrichtung 47  
 USB 59  
 Verschiedenes 63  
 Werksvorgaben wiederherstellen 39  
 Wi-Fi Direct 51  
 WLAN 48  
 Zertifikatsverwaltung 61  
 Menüeinstellungsseite Drucken 28  
 Mobiles Gerät Drucken unter 30, 31  
 Verbinden mit dem Drucker 27  
 Mopria-Druckdienst 31

**N**

Netzkabelbuchse 18

Netztaste leuchtet Bedeutung des Status 11  
 Nicht flüchtiger Speicher 29 Löschen 29  
 Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 107

**O**

Originalteile und Verbrauchsmaterialien 66  
 Originalzubehör und Verbrauchsmaterialien von Lexmark 66

**P**

Papier Auswählen 11  
 Briefbogen 13 unzulässig 13  
 vorgedruckte Formulare 13  
 Papiereigenschaften 12  
 Papierformat Einstellen 19  
 Papierformat "Universal" Einstellungen konfigurieren 19  
 Papierformate unterstützt 14  
 Papiergewichte unterstützt 16  
 Papiersorte Einstellen 19  
 Papiersorten unterstützt 15  
 Papierstau In der manuellen Zufuhr 114  
 Papierstau, beseitigen im Fach 110  
 Papierstau, Beseitigen In der hinteren Klappe 112  
 Papierstau im Fach 110  
 Papierstau in der Duplexeinheit 113  
 Papierstau in der hinteren Klappe 112  
 Papierstau in der vorderen Klappe 111  
 Papierstaus Bereich 109  
 Vermeidung 108  
 Papierstaus, Beseitigen in der Standardablage 114

Papier wellt sich 86  
Persönliche  
Identifikationsnummer-  
Methode 25  
Punkte auf dem Ausdruck 85

## R

Rechtliche  
Hinweise 120, 122, 123, 124, 125  
Recycling  
Lexmark Produkte 118  
Verpackung von Lexmark 118  
Reinigen des Druckers 72  
Richtlinien für Papier 11  
Ruhemodus  
Einstellen 73

## S

Schiefer Ausdruck 88  
Schriftartbeispiel  
Drucken 34  
Seriennummer, Drucker  
Suchen 9  
Sicherheitshinweise 6, 7  
Sparmodus  
Einstellen 73  
Speicher  
im Drucker installierte  
Speichertypen 29  
Standardeinstellungen  
wiederherstellen 29  
Staus  
Vermeidung 108  
Staus, Beheben  
In der hinteren Klappe 112  
in der Standardablage 114  
Suchen der  
Druckerinformationen 8

## T

Tastendruckmethode 25  
Teile und Verbrauchsmaterialien  
Überprüfen des Status 65  
Temperatur rund um den  
Drucker 123  
Testseite drucken 64  
Text abgeschnitten 90  
Tonerauftrag  
Anpassen 34  
Tonerkassette  
Austauschen 67

Bestellen 66  
Toner lässt sich leicht  
abwischen 91  
Transportieren des Druckers 74  
Trennseiten  
Einfügen 34  
Trennseiten einlegen 34

## U

Umsetzen des Druckers 17, 73  
Unterstützte Papierformate 14  
Unterstützte Papiergewichte 16  
Unterstützte Papiersorten 15  
USB-Druckeranschluss 18

## Ü

Überprüfen der  
Druckerverbindung 28  
Überprüfen des Status  
Teile und  
Verbrauchsmaterialien 65

## V

Verbinden eines Computers mit  
dem Drucker 27  
Verbrauchsmaterialien  
Einsparen 73  
Verbrauchsmaterialzähler  
Zurücksetzen 72, 107  
Vermeiden von Papierstaus 108  
Vertikale, dunkle Linien auf den  
Ausdrucken 96  
Vertikale, dunkle Streifen 97  
Vertikale dunkle Streifen 95  
Vertikale helle Streifen 93  
Vertikale Streifen auf den  
Ausdrucken 96  
Vertikale weiße Linien 94  
Vertrauliche Dokumente werden  
nicht gedruckt 102  
Vertrauliche Druckaufträge  
Konfigurieren 32  
Verwenden des Bedienfelds 10  
Verwenden von Originalzubehör  
und Verbrauchsmaterialien von  
Lexmark 66  
Verzerrter Ausdruck 88  
Vollflächige schwarze Seiten 89  
vorgedruckte Formulare  
Auswählen 13

## W

Weißer Linien 94  
Weiße Seiten 76  
Wiederholt Fehler auf dem  
Ausdruck 98  
Wi-Fi Direct  
Aktivieren 27  
Drucken über ein Mobilgerät 31  
Konfigurieren 26  
Wi-Fi Protected Setup  
WLAN-Netzwerk 25  
WLAN-Netzwerk  
Deaktivieren 28  
Verbinden des Druckers mit 25  
Wi-Fi Protected Setup 25  
WLAN-Netzwerkverbindung 25

## Z

Zerknittertes Papier 80  
Zu dunkler Druck 77  
Zu heller Druck 83  
Zurücksetzen  
Verbrauchsmaterialzähler 107  
Zurücksetzen der Zähler 72